

313 Kinder hoffen auf Erfüllung ihrer Wünsche

16. Weihnachtswunschbaum-Aktion gestartet - Bornheimer Grundschüler schmückten den Baum



Bericht auf Seite 2

Geschafft. Die Zweitklässler, ihre Lehrerinnen und die zuständigen Verwaltungsmitarbeiterinnen freuen sich gemeinsam über eine gelungene Schmückaktion.

FRISCH
GESTRICHEN!

thomas gutmann
M A L E R M E I S T E R

Bornheim-Merten
Mobil: 0177-55 99 200
www.machsgutmann.de

„SCHÜTZ DAS, WAS DIR WICHTIG IST.“

Das Leben passiert. Wir versichern es.



Tatjana Urfey



Ursula Nettekoven



Simone Becker



Nadine Pauls



Annina Wilden



Kristina Held



Florian Commer



Alexander Radigk



Patrick Schmitz



Ingo Holthoff



Marcel Kuhl



Marina Tolpina



Lothar Urfey

Geschäftsstelle **Lothar Urfey** und Team
Königstraße 151 - 155 • 53332 Bornheim
Telefon 02222 93220
lothar.urfey@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

Der Bürgermeister informiert...

... Thema heute: „Neubau der Heinrich-Böll-Gesamtschule“

Der Ukraine-Krieg, der Nahost-Konflikt und die Inflation sind einige der Themen, die wir derzeit mit großer Sorge verfolgen. Es sind globale Ereignisse und Themen, die sich aber direkt oder indirekt auch auf uns in Bornheim auswirken. Hinzu kommen immer mehr Pflichtaufgaben, die Bund und Land den Landkreisen und allen Kommunen auferlegen und deren Bewältigung die Städte und Gemeinden zunehmend vor Probleme stellt. Das gilt auch für die Stadt Bornheim. Ein aktuelles Beispiel sind die Entwicklungen rund um den Neubau der Heinrich-Böll-Gesamtschule. In einer Vorlage zur Ratssitzung am 17. August 2023 hat die Verwaltung eine erste Kostenschätzung abgegeben. Ermittelt wurde ein Betrag von 90,5 Millionen Euro. In dem Zusammenhang wurde darauf hingewiesen, dass in dieser Summe die Kosten für das Grundstück, die Ausstattung etc. nicht enthalten seien. In derselben Sitzung hat die Politik die Verwaltung beauftragt, die Planung fortzusetzen und eine vollständige Kostenprognose zu erarbeiten - die Kostenberechnung also um den Kaufpreis

des Grundstückes und die Ausstattung des Gebäudes zu ergänzen. Darüber hinaus sollten Annahmen zur Kostenentwicklung getroffen werden. Dazu zählen Annahmen für eventuelle Kostensteigerungen, wie etwa der Risikozuschlag, die mit insgesamt 40 Prozent in die Berechnungen eingeflossen sind. Auch sollten die laufenden Kosten pro Jahr/Schüler unter Einbeziehung der Zinsbelastung ermittelt werden. Mögliche Preissteigerungen wurden zusätzlich mit Werten zwischen 8 und 18 Prozent berücksichtigt. All dies sind marktübliche Rechengrößen. Zudem hat die Verwaltung auf Erfahrungswerte vergangener Projekte zurückgegriffen. Die Gesamtkosten-Prognose belief sich im Ergebnis auf rund 140 Millionen Euro. Diese Summe zeigt also, wie sich die Kosten für die Gesamtschule im negativen Fall entwickeln könnten. Dabei muss man wissen, dass eine Konkretisierung der Kosten letztendlich erst nach Abgabe der Angebote der Generalunternehmer möglich ist, die das Projekt realisieren, bzw. dann erst die gewünschte Verlässlichkeit aufweist. Außerdem beruhen sämtli-

che Zahlen auf Annahmen. Die Entwicklung der Kostensteigerung etwa, die zum großen Teil in direktem Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg steht, konnte niemand vorhersehen. Aber: 140 Millionen Euro stellen eine Größenordnung dar, die die Verwaltung und die Politik zum Anlass nehmen müssen, die Planungen des HBG-Neubaus einer nochmaligen Prüfung und auch einer Neubewertung zu unterziehen. Die Schlussfolgerungen, die daraus zu ziehen sind, gehen noch einen Schritt weiter. Rat und Verwaltung stimmen darin überein, dass wir gemeinsam grundsätzliche Überlegungen anstellen müssen - und zwar nicht nur bezüglich des HBG-Neubaus, sondern zu allen größeren städtischen Bauvorhaben. Dabei gilt es, die Auswirkungen auf künftige Haushalte und die Grenzen der zumutbaren Belastungen der Bürgerinnen und Bürger besonders im Blick zu haben. Wir müssen uns fragen, was wir uns als Stadt leisten können. Aber es besteht kein Grund zu überstürztem Handeln. Denn noch ist Zeit, um die richtigen Weichenstellungen vorzunehmen. Und diese Zeit werden wir nutzen.

Die aus Sicht der Bürgerschaft und der Gewerbetreibenden drängende Frage nach der Entwicklung der Hebesätze für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer kann seriös zum jetzigen Zeitpunkt nicht beantwortet werden. Aktuell steht eine Hebesatzerhöhung aufgrund des Bauvorhabens nicht zur Debatte. Insgesamt sind die Hebesätze abhängig von der weiteren Entwicklung der Kosten auf der einen sowie der Erlössituation auf der anderen Seite und stehen in einem unmittelbaren Zusammenhang mit den gesetzlichen Vorgaben zum Haushaltsausgleich. Die Verwaltung beobachtet diese Entwicklungen sehr genau und wird im Sinne einer verantwortungsvollen Finanzpolitik hierzu in den Ratsgremien berichten. In diese Information werden auch die Bürgerschaft und das Gewerbe einbezogen.

(Christoph Becker)

Ende: Der Bürgermeister informiert

Fortsetzung der Titelseite

313 Kinder hoffen auf Erfüllung ihrer Wünsche

16. Weihnachtswunschbaum-Aktion gestartet - Bornheimer Grundschüler schmückten den Baum

Bornheim. Mit leuchtenden Augen und vollem Einsatz schmückten 25 Kinder der Klasse 2b der Bornheimer Johann-Wallraf-Schule am 14. November den Weihnachtswunschbaum, der traditionell im Foyer des Rathauses in der Vorweihnachtszeit seinen Platz hat und vom Bornheimer Forstbetrieb Lenz gestiftet wurde. Anschließend erfreuten sie, unterstützt von ihrer Klassenlehrerin Christiane Titze und der Fachlehrerin Annika Kattwinkel, Bornheims Schul- und Sozialdezernentin Alice von Bülow und die anwesenden Gäste mit dem Lied „Lasst uns froh und munter sein“. Natürlich fiebern die Zweitkläss-

ler wie alle Kinder dem Fest entgegen. Ihre persönlichen Wünsche sind genauso vielfältig wie die ihrer Altersgenossen. So wünscht sich beispielsweise Media Malsachen, Daria ein kleines Armband, Marjam eine Halskette und Mila einen Forscher-Rucksack für Ausflüge in die Natur. Bei Rohat steht eine Playstation 5 ganz oben auf dem Wunschzettel und bei Mats eine Nintendo Switch. Beschenkt werden im Rahmen der nun schon 16. Auflage der Bornheimer Weihnachtswunschbaum-Aktion ausschließlich bedürftige Kinder. Um die Anonymität der Familien zu wahren, werden keine Namen genannt.



Engagiert, aber auch mit viel Kreativität und Spaß schmückten die Bornheimer Kinder den Weihnachtswunschbaum im Rathaus-Foyer. Fotos: WDK

Die 313 Wünsche, das sind 31 mehr als 2022, reichen von Büchern, Lego und Fußbällen bis hin zu ferngesteuerten Autos und Armbanduhr, um nur einige zu nennen. Aber auch Kleidung, beispielsweise eine Mütze, Schals oder Sportsachen stehen auf den Wunschzetteln. Nach den positiven Erfahrungen der letzten Jahre hofft die Stadtverwaltung erneut auf eine rege Beteiligung an der Aktion. Die Geschenke sollen den Betrag von 20 bis 25 Euro nicht überschreiten und unverpackt zu den Öffnungszeiten des Sozialamts bis zum 4. Dezember vor dem Büro 206 im Rathaus abgegeben werden. Nach den vergangenen positiven Erfahrungen ist sich die

Stadtverwaltung sicher, dass auch in diesem Jahr wieder alle Wünsche im Rahmen der Weihnachtswunschbaum-Aktion in Erfüllung gehen werden. Wer als Weihnachtswunsch-Pate mitmachen möchte, muss sich mit dem Sozialamt unter der Telefonnummer 02222/945-344 in Verbindung setzen. Dort gibt es die Wunschkarten und die Wunscherfüller erfahren, welches Geschenk sie besorgen müssen. Bevor die Kinder sich nach dem Ende der Schmückaktion auf den Weg zurück zu ihrer Schule machen, erhielten sie ein kleines Dankeschön von den in die Aktion involvierten Rathaus-Mitarbeitern. (WDK)

Weihnachtliche Klänge mit den Vorgebirgsmusikanten

Kaffee, Kuchen, Glühwein, Waffeln und vieles mehr servieren am 3. Dezember (1. Advent), in vorweihnachtlicher Stimmung, die Bornheimer Vorgebirgsmusikanten in ihrem Vereinsheim an der Wallrafstraße in Bornheim, Beginn ist um 15 Uhr. Wir möchten am Beginn der Weihnachtszeit unseren Gästen die Möglichkeit bieten, einige gemütliche und besinnliche Stunden zu

verbringen. Die Vorgebirgsmusikanten werden ab 16 Uhr ihre Gäste musikalisch unterhalten. Bekannte Weihnachtslieder zum mit singen werden erklingen. „Das wird bestimmt ein unvergesslicher Nachmittag, bei dem man von den Alltagsorgen unserer Zeit ein wenig Abstand gewinnen kann. Wir hoffen auf zahlreiche Gäste“, so Vereinsvorsitzender Ralph Habeth.

Wohin soll in diesem Jahr am Nikolaustag der Nikolaus kommen?

Im letzten Jahr hat der Nikolaus mit einem Engel alle Bahnfahrerinnen und Bahnfahrer von SWB Bus und Bahn und Kölner Verkehrs-Betriebe AG - KVB auf der Linie 18 besucht. Der Nikolaus sucht nun Kinder, die ein Bild malen wo er selbst drauf. Außer möchte er wissen, warum der Nikolaus am 6. Dezember persönlich z.B. im Kindergarten oder in der Schule usw. vorbeikommen soll. Die schönsten eingereichten Bilder haben die Möglichkeit, dass der Nikolaus sich persönlich mit einem Besuch bei euch für das gemalte Bild bedankt. Mit ein bisschen Glück kommt der Nikolaus

am 6. Dezember zu euch höchstpersönlich zu Besuch. Ortsvorsteher Pinsdorf Stichwort: „Nikolaus“ Secundastr.76 53332 Bornheim Bitte gebt Name, Alter sowie eine Anschrift an (bei Wunsch eines Besuches an) und eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse eurer Eltern. Alle eingereichten Bilder bekommen einen ganz besonderen Platz in Bornheim, die dann sich alle interessierte Menschen anschauen können. Der Ort wird dann kurzfristig bekanntgegeben. Der Nikolaus freut sich auf eure selbst gemalten Bilder.

MARKISEN

BRINGEN FARBE IN DIE TRISTEN TAGE!

KURZE LIEFERZEITEN!

MARKISEN-TÜCHER & -ANLAGEN
**NEUANLAGEN & NEUBEZÜGE
ZU TOP-PREISEN**

Weitere Infos & Termin unter:
0228 - 46 69 89

TRADITIONELL
INDIVIDUELL
INNOVATIV
FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH

70 JAHRE
ERFABUNG
IM MARKISENBAU

MARKISEN UND MARKISENTÜCHER, WINTERGARTEN-BESCHÜTTUNGEN, GLASDÄCHER, TEXTILE KONFEKTION

Röhfeldstr. 27 • 53227 Bonn-Beuel, BAB 59 Abf. Pützchen
Mo.-Fr. 8-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr • www.franz-aachen.com

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK • FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

HALLMANN

Unser
Weihnachtsversprechen:

Bis zum **12.12.**
vorbeikommen &
bis zum **24.12.**
wieder besser
hören!

**AKKU-
HÖRGERÄT**
nur **99,-**
statt 899,-

*Gültig beim Hörgerätekauf der Type Signia Pure C&G1X, exkl. Ladestation. Zuzahlungspreise bei Kassenbewilligung nach HNO-ärztlicher Verordnung, exkl. Selbstbehalte, zzgl. der gesetzl. Zuzahlung von 10,-/Hörgerät. Symbolbild. Abgeb. Zubehör gegen Aufpreis. Optik Hallmann GmbH, Große Str. 27, 24937 Flensburg

JETZT TERMIN VEREINBAREN: Bornheim • Bornheim-Merten
0800/412 6000 • optik-hallmann.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sind Sie schon in Weihnachtsstimmung?

Wenigstens ein bisschen?

Immerhin stehen ja schon lange die Schoko-Nikoläuse in den Supermarktregalen, es ist kälter geworden und die ersten Tannenbäume werden geschmückt. Bestimmt haben auch Sie schon ein paar schöne Unternehmungen geplant, zum Beispiel ein Glühweintrinken mit Freunden, einen Winterspaziergang mit der Familie oder einen Besuch auf dem „Bornheimer Advents Charity“. Ich jedenfalls freue mich auf den 2. Dezember, wenn sich auf dem Peter-Fryns-Platz in Bornheim Nachbarn, Geschäftsleute und Kunden begegnen und auch wieder neue Gesichter hinzukommen, die unsere Gemeinschaft bereichern. Ich freue mich auf interessante Gespräche, gute Musik, leckeres Essen und adventliche Stimmung - und auf die kleinen Besucherinnen und Besucher

aus dem Kindergarten Sankt Servatius, die mithelfen, den Baum zu schmücken und dafür vom Nikolaus belohnt werden. Ich glaube, gerade jetzt brauchen wir Veranstaltungen wie diese, denn sie unterstützen nicht nur unsere vielfältigen örtlichen Geschäfte und Gastronomiebetriebe, sondern sie bringen uns allen Freude und stärken den guten Zusammenhalt in unserer Stadt. Das gibt uns Kraft, um mit den Krisen um uns herum zurechtzukommen. Denn schon wieder muss die Welt auf einen neuen schrecklichen Krieg blicken, der bereits viele Opfer gefordert hat, und schon wieder sind viele Menschen auf der Flucht. Auch hierzulande, manchmal ganz in unserer Nähe, geht es nicht allen Menschen gut - zum Beispiel im Ahrtal, wo viele immer noch unter den Folgen der verheerenden Flut vom Juli 2021 lei-

den. Deshalb freue ich mich sehr, dass der gesamte Erlös des „Bornheimer Advents Charity“ gespendet wird, und zwar der Initiative „Robin Gut“, die Wiederaufbauhilfe im Ahrtal leistet.

Dafür danke ich ganz herzlich dem Gewerbeverein Bornheim mit seinem Vorsitzenden Jörg Gütelhöfer, der die Veranstaltung gemeinsam mit dem Bauunternehmer Marc Esch, der Juwelierin Susanne Steiger sowie Michael Peters von der St. Hubertus-Apotheke organisiert hat.

Und wie immer danke ich auch Ihnen, liebe Bornheimerinnen und Bornheimer, die Sie hier wohnen, arbeiten und sich einbringen - für Ihre Hilfsbereitschaft und Ihre Impulse, für Ihre Tatkraft und Kreativität, für Ihr Vertrauen und Ihre Begeisterung für unsere Stadt.

Ihnen allen wünsche ich eine schö-



ne Adventszeit, ein besinnliches, frohes Fest und schon jetzt alles Gute, Glück und Gesundheit fürs neue Jahr 2024!

Herzliche Grüße
Ihr Bürgermeister
Christoph Becker

2. Dezember: „Advent Charity“ in Bornheim-City

Buntes Programm und Angebot

auf dem Peter-Fryns-Platz - Erlös kommt Wiederaufbauhilfe im Ahrtal zugute

Bornheim-Ort. „Leider können wir an diesem ersten Adventswochenende den traditionellen Weih-

nachtsmarkt nicht anbieten, da nach der Absage unserer Eventagentur der Gewerbeverein ein sol-

ches Großevent allein nicht stemmen kann“, bedauert Jörg Gütelhöfer, 1. Vorsitzender des Bornheimer Gewerbevereins, in einem Brief an die Vereinsmitglieder. „Damit aber nicht gar nichts stattfindet, wollen wir am 2. Dezember erstmals eine „Bornheimer Advent Charity“ Veranstaltung realisieren.“ Gütelhöfer dankt in diesem Zusammenhang insbesondere dem Bauunternehmer Marc Esch, Michael Peters, Inhaber der Sankt Hubertus Apotheke, und Juwelierin Susanne Steiger, bekannt aus der ZDF-Sendung „Bares für Rares“, für ihr ehrenamtliches Engagement, dieses Projekt zusammen mit ihm zu realisieren.

„Bornheimer Event Charity“ - diese „Initiative von Bornheimern für Bornheim“ findet am Samstag, 2. Dezember, in der Zeit von 14 bis 22 Uhr auf dem Peter-Fryns-Platz statt. Ein vom Gewerbeverein gestifteter großer Weihnachtsbaum wird traditionell von den Kindern des Sankt-Servatius-Kindergartens geschmückt. Natürlich be-

sucht auch der Nikolaus dieses adventliche Ereignis und wird die Kinder mit fair gehandelten Schokonikoläusen beschenken. Da der langjährige „Nikolaus“ Peter van den Berg verhindert ist, wird der Mertener Musiker Willi Wilden in die Rolle des heiligen Mann schlüpfen und, begleitet vom Musikverein Bornheim, über die Königstraße zum Peter-Fryns-Platz ziehen. Einige Aussteller werden ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren. Musikalisch werden der Waldorfer Michael Kuhl und Sängerin Jennifer Wegener die Besucher vorweihnachtlich verzaubern. Über der Königstraße wird in der ganzen Weihnachtszeit die faszinierende Weihnachtsbeleuchtung des Gewerbevereins leuchten.

Das Beste ist jedoch: Über den Reinerlös dieser Aktion darf sich „Robin Gut“ zur Wiederaufbauhilfe im Ahrtal freuen.

Bis zur Corona-Pause 2020/21 hatte der Gewerbeverein jeweils am ersten Adventswochenende



Der Besuch des Nikolaus ist insbesondere für die Kleinen der Höhepunkt des vorweihnachtlichen Events auf dem Peter-Fryns-Platz. Fotos: WDK



Die faszinierende Weihnachtsbeleuchtung wird auch in diesem Jahr nach dem Dunkelwerden wieder der Königstraße weihnachtlichen Glanz verleihen

einen zauberhaften Weihnachtsmarkt im Bornheimer Zentrum organisiert, den viele Gäste aus nah und fern besuchten. 2022 gab es dann mit einem „Kleene Weihnachtsmaat“ eine abgespeckte Version, die eigentlich als Auftakt für kommende größere Weihnachtsmärkte konzi-

piert war. Dass es nun anders gekommen ist, bedauert Gütelhöfer sehr, hofft aber, „dass wir mit diesem neuen Format auch in den kommenden Jahren Groß und Klein Vorfreude auf das Weihnachtsfest in Bornheims City bereiten können.“ (WDK)



Der von den Kindern des Sankt-Servatius-Kindergartens geschmückte Weihnachtsbaum wird auch dieses Jahr über das adventliche Treiben leuchten.

Eröffnung am 01. Dezember 2023

Casa Do Capim
by Val Monteiro

Goldschmuck aus Brasilien

Königstraße 107
53332 Bornheim
(Am Edeka-Kreisel)

Öffnungszeiten
1. Adventswochenende:
Freitag 1.12.: 11:00 - 18:00 Uhr
Samstag 2.12.: 10:00 - 18:00 Uhr
Sonntag 3.12.: 13:00 - 18:00 Uhr

37 Jahre in Weilerswist

AUTOHAUS JUNGBLUTH GmbH

SUZUKI-Servicepartner seit 1989

GEWERBEGEBIET 53919 Weilerswist
Tel. 02254 844336, info@suzuki-jungbluth.de
www.suzuki-jungbluth.de

„Bornheimer Advent Charity“ Das Bühnenprogramm

Peter-Fryns-Platz - 2. Dezember, 14 bis 20 Uhr

- 14 bis 15 Uhr: **Eröffnung**
15 bis 16 Uhr: Top Act 1 -
Michael Kuhl
16 bis 17 Uhr: **Begrüßung** durch
Bürgermeister Christoph Becker
und Jörg Gütelhöfer, 1. Vorsitzen-
der des Gewerbevereins Bornheim

17 bis 18 Uhr: **Sankt Nikolaus/**
Musikverein Bornheim/Kirchen-
chor/Kirchenmäuse
18 bis 19 Uhr: Top Act 2 -
Elli von Culcha Candela
19 bis 20 Uhr:
Saxophonist **Easysax** (WDK)



Der Musikverein Bornheim unter der Leitung von Michael Kuhl, der auch als Top Act 1 solo auftritt, wird mit weihnachtlichen Melodien den Nikolaus und die Besucher ab 17 Uhr verzaubern. Foto: WDK

185 Jahre Kirchenchor-Adventskonzert

Festlicher 1. Advent in Walberberg

Walberberg. Der Walberberger Kirchenchor kann in diesem Jahr auf sein 185-jähriges Bestehen zurückblicken. Die rund 30 aktiven Sängerinnen und Sänger und einige Projektsänger laden im Jubiläumsjahr zum traditionellen Konzert am 1. Advent ein. Der Chor möchte die

Zuhörer im Rahmen einer besinnlichen musikalischen Stunde mit Chor- und Instrumentalmusik auf den Advent einstimmen. Zusammen mit der Chorleiterin Helena Wery haben die Chormitglieder ein Programm mit Kompositionen unter dem Leitmotiv

„Ihr Herzen, seid bereit!“ einstudiert. Hauptwerk wird die Kantate „Auf, auf, ihr Herzen seid bereit“ vom Dresdner Barock-Komponisten Gottfried August Homilius sein. Daneben erklingen traditionelle und moderne Adventssätze. Es besteht auch

Gelegenheit zum Mitsingen. Das Konzert findet statt am Sonntag, 3. Dezember, um 17 Uhr, in der Pfarrkirche St. Walburga, Walberberg, Walburgsstr. 26. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Deckung der Kosten wird gebeten.



Adventsstimmung in St. Walburga. Foto: Hans Dieter Wirtz

Der Nikolaus kommt

Der Seniorenclub St. Servatius in Bornheim lädt ganz herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

30. November - Nikolausfeier
Der Nikolaus kommt! Außerdem wird Bernd Schumacher mit seinem neuen Programm für gute Stimmung sorgen.

14. Dezember - Weihnachtsfeier
Wir singen Weihnachtslieder mit Dieter Brandel an der Gitarre. Au-

ßerdem wird Herr Buchunger eine Lesung halten zum Thema „Weihnachten zum Schmunzeln“.

Und als Highlight gibt es eine Bescherung! Alle Veranstaltungen finden von 14 bis 17 Uhr im katholischen Pfarrzentrum, Ohrbachstraße 26, Bornheim statt. Ein Abholservice ist möglich. Anmeldung bei Thomas Peters unter 02222/62534.

Weiberfastnacht bei den „Leckeren Mäuschen“

Damensitzung im Zelt

Die „Leckeren Mäuschen“ aus Rösberg feiern in diesem Jahr wieder ihre Weiberfastnachtssitzung mit Kaffeeklatsch und karnevalistischen Einlagen am 8. Februar 2024 im Mutter Mary-Zelt in Hemmerich auf dem Schulhof in der Kreuzbergstraße. Einlass ist um 13.30 Uhr, Kaffee und Kuchen kommen um 14.30 Uhr auf den Tisch und um

15.11 Uhr ist Programmbeginn. Der Kartenvorverkauf (16 Euro) findet statt am Samstag, 2. Dezember, von 14.30 bis 16 Uhr im Jugendheim Rösberg (neben der Kirche in der von-Weichs-Straße). Danach sind Karten bei Annelie Krämer (Tel. 02227-6063) oder in der Gaststätte „Beim Piepsch“ erhältlich.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.

wir **Bornheimer**

Bornheim-Ort · Brenig · Dersdorf · Hemmerich · Hesel · Kardorf · Merten
Reisdorf · Rösberg · Secktem · Eddorf · Walberberg · Wäldorf · Wollig

www.wir-bornheimer-online.de



MEDIENBERATERIN
Stefanie Atan

FON 02644 80191
MOBIL 0171 1 87 69 24
E-MAIL st.atan@rautenberg.media

11. Weihnachtsmarkt in Sechtem auf dem Dorfplatz

Traditionsgemäß wird am Vorabend des ersten Advents, 2. Dezember, der Weihnachtsbaum auf dem Sechtemer Dorfplatz (Weilerplatz) zum Erstrahlen gebracht. Ab 13 Uhr ist der Aufbau der verschiedenen Stände, die auch in diesem Jahr von den beteiligten Kindergärten, der Grundschule und weiteren Vereinen und Gruppen in eigener Regie geschmückt und gestaltet werden. Die Eröffnung des Weihnachtsmarktes ist um 14.30 Uhr. Die Dorfgemeinschaft als Ausrichter des Weihnachtsmarktes rechnet auch in diesem mit ca. 20 Ständen, an denen ein großartiges Angebot an weihnachtlichen Basarteilen und Präsenten, aber auch entsprechenden Leckereien und Getränken dargeboten werden. Gegen 16 Uhr soll der Nikolaus mit kleinen Präsenten für unsere Pänz vorbeikommen. Er ist sicher auch gespannt, wie Sechtems Pänz die Fahrten auf dem Kinderkarussell genießen werden. Alle Sechtemerinnen und Sechtemer, ob jung oder alt, sind zum Weihnachtsmarkt eingeladen. Mit Glühwein, Kakao und weiteren alkoholfreien Getränken, mit Rievkoche und Würstchen, mit Waffeln, Gebäck und Süßigkeiten und einer Losbude mit vielen großartigen Gewinnen wollen wir miteinander ein paar schöne adventliche Stunden verbringen. Der Weihnachtsmarkt endet gegen 20 Uhr.



WIR SUCHEN MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE / MFA (M/W/D) IN VOLLZEIT

Zur Verstärkung unseres Praxisteam suchen wir Medizinische Fachangestellte / MFAs (w/m/d) für unseren Standort in Bornheim und Bonn. Unsere Praxen sind seit 1986 für inzwischen über 60 Mitarbeiter ein sicherer Arbeitgeber.

- SIE:
- lieben den Umgang mit Patienten und sind gut ausgebildet
 - sind motiviert, belastbar und teamfähig
 - können eigenverantwortlich arbeiten

WAS WIR BIETEN: Einen krisensicheren und unbefristeten Arbeitsplatz. Es erwartet Sie ein bunt gemischtes Team von jung bis alt, Verbindlichkeit und ehrliche Kommunikation – ein Umgang auf Augenhöhe.

Gehalt & Zuschüsse Übertarifliche Bezahlung, Betriebliche Altersvorsorge, damit Sie für die Zukunft planen können

Gesundheitsmanagement Kostenfreie Vorsorge- und CheckUp-Untersuchungen

Mitarbeiter-Events Gemeinsame Feiern im Sommer und zu Weihnachten

Gute Verkehrsanbindung Ob Bus, Bahn, alles direkt vor der Tür

Jobrad oder Jobticket Bezuschusstes Jobticket, Leasing-Angebot für Fahrräder und E-Bikes für einen stressfreien Arbeitsweg

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT? Dann senden Sie uns jetzt Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung per Post oder E-Mail an:



DR. LUNOW & PARTNER

Praxisklinik Bornheim
Servatiusweg 14 · 53332 Bornheim
kontakt@lunow.de
www.lunow.de



„Restaurant bei Maja“



Deutsch-Polnische Spezialitäten





Wir organisieren:
Geburtstage, Kommunionen, Hochzeiten, Partyservice,
Firmenfeste, Buffetservice, Trauerfeiern... und vieles mehr

Leostraße 58 • 53844 Troisdorf • ☎02241 168 15 74



Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 17.00 bis 22.00 Uhr.
Samstag und Sonntag von 12.00 bis 22.00 Uhr. Montag geschlossen.

Polnische Spezialitäten und Catering!

Planen Sie mit uns Ihre individuelle Feier

☛ bei.maja@yahoo.com • ☎01520 4420 900



Maiclub Roisdorf e.V. spendet an Rückenwind Alfter-Bornheim e.V.

Heiko Gatterthum und Thomas Kentenich vom Maiclub Roisdorf e.V. haben den Verein Rückenwind Alfter-Bornheim e.V. mit einer großzügigen Spende von 950 Euro unterstützt. Diese beachtliche Summe, die durch die alljährlichen Köttzüge zusammenkam, ist ein schönes Zeichen der Verbundenheit und des lokalen Engagements.

Ein wesentlicher Bestandteil der lokalen Kultur in Roisdorf ist der Köttzug, eine traditionelle Veranstaltung, die tief in der Geschichte der Region verwurzelt ist. Der Köttzug, oft als farbenfroher und lebhafter Umzug durch den Ort charakterisiert, bringt die Gemeinde zusammen, um lokale Bräuche zu feiern und zu pflegen. Diese Tradition beinhaltet typischerweise das ge-

meinschaftliche Sammeln von Spenden, wobei die Einwohner von Haus zu Haus ziehen, um für gemeinnützige Zwecke zu sammeln. Diese einzigartige Form der lokalen Solidarität und des Zusammenhalts trägt nicht nur zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls bei, sondern generiert auch Mittel, die wichtige Projekte und Initiativen in der Region unterstützen, wie die Arbeit des Rückenwind Alfter-Bornheim e.V.

Karl Aouane, der Vorsitzende von Rückenwind Alfter-Bornheim e.V., ist sichtlich erfreut über die Unterstützung. „Es ist beeindruckend, wie viel bei den Köttzügen zusammenkommt. Jede Spende zählt, und diese hier hilft uns, weiter Gutes in der Region zu tun“, meint Aouane.

Durch diese Spende wird Rückenwind in der Lage sein, seine Projekte weiter auszubauen und noch mehr positive Veränderungen in der Region zu erzielen. Ein herzliches Dankeschön geht an den Maiclub Roisdorf e.V. für ihre wertvolle Unterstützung und das Vertrauen in die Arbeit von Rückenwind Alfter-Bornheim e.V., beteuert Aouane.

Rückenwind Alfter-Bornheim e.V. freut sich über jede weitere Weihnachtsspende, jeder Euro direkt und ohne Abzug von Verwaltungskosten den regionalen Projekten zugutekommt. Der Maiclub Roisdorf e.V. engagiert sich weiterhin für die Pflege der Tradition des Baumaufstellens und des Tanzes in den Mai. Die Veranstaltung, die nun

mehr auf die lokale Gemeinschaft ausgerichtet ist, trägt wesentlich zur kulturellen Bereicherung von Roisdorf und der Region bei.

Unterstützen auch Sie den Verein Rückenwind Alfter-Bornheim e.V. und helfen Sie uns, weiterhin Gutes in unserer Gemeinde zu bewirken. Jede Spende, egal in welcher Höhe, macht einen Unterschied. Besuchen Sie unsere Spender-Seite unter

www.rueckenwind-abo.de/spenden und tragen Sie dazu bei, dass wir gemeinsam noch mehr erreichen können.

Vielleicht Lust auf noch mehr Rückenwind?

Infos unter:

www.rueckenwind-abo.de

Spenden unter:

www.rueckenwind-abo.de/spenden

Anzeige

Legendäre Christmas Gospel Night in der Rheinhalle



© Rolf Gummel - ROG Vonmaro

Bornheim-Hersel. „Wir präsentieren mit dem „LivinGospel Choir“ mit Band kurz vor dem Weihnachtsfest ein einmaliges Gospel-Konzert in der Herseler

Rheinhalle (Rheinstraße 201, Bornheim)“, verspricht Veranstalter Jürgen Nettekoven. „Mit einer Mischung aus bekannten explosiven und mitsingbaren Gos-

pel- und Christmas-Songs sorgt dieser international zusammengesetzte Chor und Band am 19. Dezember um 20.00 Uhr für einen unvergesslichen Abend in der Ad-

ventszeit. Mit seinen Solisten **James Smith** aus Bornheim und **Sonja LaVoice** sorgt der Chor für das wohl **größte Gospel-Weihnachtskonzert** im ganzen Köln-Bonner Raum.“

Der **Vorverkauf** der Tickets (freie Sitzplatzwahl, VVK 30 Euro, Abendkasse 35 Euro) läuft. Wer dabei sein möchte, sollte besser heute als morgen bestellen. Tickets gibt es beim Förderverein Rheinhalle (Ticketschalter Rheinhalle, dienstags 17-20 Uhr), bei Schreibwaren Classen (Rheinstraße 148, Hersel) und Tabakwaren K&M (Königstraße 74, Bornheim-Ort) sowie bei bonnticket.de zzgl. VVK-Gebühren. Und wer noch auf der Suche für ein originelles **Weihnachtsgeschenk** ist, kann ab sofort bei den bekannten Vorverkaufsstellen Karten für die tolle **„The ABBA Tribute Show - Dancing Queen Fever“** (10. März 2024, 20 Uhr) ordern. Weitere Informationen: www.netteveranstaltungen.de (WDK)

Wir sammeln wieder Lebensmittel für die Ukraine

Mit diesem Aufruf tun wir uns diesmal ein bisschen schwer. Es ist nicht die Arbeit, die so eine Sammlung mit sich bringt. Es ist die Situation in unserem Land. Lebensmittel und Konserven sind teuer geworden. Alle Lebensmittelausgaben, auch die in Kardorf, benötigen Hilfe.

Die Zahl der Bedürftigen in unserem Land steigt. Aber, diese Menschen haben zumindest „ein Dach über dem Kopf“ und leben hier sicher und in Freiheit.

In der Ukraine sieht es leider ganz anders aus. Die Menschen in den Kriegsgebieten leben in Kellern oder Schutzräumen.

Die Infrastruktur ist zerstört. Im Gespräch mit dem Hilfswerk Tabea, über die wir alle Spenden in die Ukraine schicken, haben wir erfahren, dass Lebensmittel gebraucht werden. Ebenso Hygiene- und Babyartikel. Legobau-

steine oder Puzzles, bitte keine Bücher. Leider müssen wir darauf hinweisen, dass die Spenden sauber und nicht abgelaufen sind. Wir möchten helfen und nicht entsorgen. Die Empfänger sollen ihre Würde behalten.

Was uns in diesem Gespräch besonders bedrückt hat ist, dass jetzt auch vermehrt Krücken, Rollstühle, Krankenbetten usw. benötigt werden. Schicken sie uns eine Nachricht, wir holen auch diese Hilfsmittel ab.

Was uns zu diesen Aufruf bewegt: Wir haben die Gnade hier geboren zu sein. Man kann abends nicht mehr als zwei Brötchen essen. „Man nimmt nichts mit!“ Licht und Hoffnung in ein Kriegsgebiet senden und diesen Menschen das Gefühl geben, dass sie nicht alleine sind. Christliche Nächstenliebe praktizieren.

Denken sie einfach mal darüber

nach. Vielleicht ist ein Schlagwort dabei, das sie ermuntert die Spendensammlung zu unterstützen. Wenn sie nicht einkaufen möchten, dann erledigen wir das für sie. Spendenquittung ist möglich. Tabea stellt diese aus und sie werden ausschließlich für den Transport eingesetzt.

Wir können mit Stolz sagen, dass wir keine Verwaltungskosten haben. 100 Prozent der Spenden

kommen bei den Bedürftigen an oder werden dafür eingesetzt.

Die Sammlung findet von Mittwoch, 6., bis Samstag, 9. Dezember, von 10 Uhr bis zum Eintritt der Dunkelheit statt.

Uhlstraße 9, 53332 Bornheim-Kardorf, Tel. 02227-7749.

Die Spendenbank vor der Garage hat das ganze Jahr geöffnet.

Maria Münch-Stüsser und Philipp Münch

Herseler Adventsmarkt

Am Samstag, 9. Dezember, startet ab 15 Uhr wieder der Herseler Adventsmarkt im schönen Hof der Weinhandlung Antwerpen. An zahlreichen Verkaufsständen werden wir die Besucher mit weihnachtlichen Basteleien, Geschenken und Geschenkkideen überraschen.

Lassen Sie sich dabei von vielen Leckereien verführen. Außerdem finden unsere beliebte Märchenstunde und das Kinderkino wieder statt.

Die Vereinsgemeinschaft Hersel-Uedorf freut sich auf Ihren Besuch.



Verschlafen Sie doch einfach Ihre Zahnbehandlung!

Erleben Sie eine stressfreie Zahnbehandlung dank modernster Anästhesiemethoden. Von routinemäßigen Kontrollen bis hin zu hochwertigen Implantaten – bei uns sind Sie in besten Händen.

Keine lästigen Bohrgeräusche, keine Angst vor Spritzen, die Zahnbehandlung wird einfach verschlafen. So kommen Sie sanft und schmerzfrei zu schönen gesunden Zähnen.



„Seid über 20 Jahren sind wir auf die angstfreie und schmerzlose Zahnbehandlung spezialisiert.“



Dr. Andreas Schmidt

Facharzt für Oralchirurgie, alle Kassen

Aurelia Kliniken • Adolfstr. 6 • 56349 Kaub • www.aurelia-kliniken.de • Tel. 0 677 4 / 918 20-0

Glockenspiel für das Ohr, Lichtset für das Auge

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben: Bereits im letzten Jahr sollte der Musikverein Bornheim 1967 e.V. durch die Städte- und Gemeindestiftung der Kreissparkasse Köln ein Glockenspiel erhalten.

Aber wegen langer Lieferzeit wurde das Percussions-Instrument erst jetzt von Michaela Klimke (Bornheimer Kreissparkasse) an den Verein übergeben. Sie hatte noch eine zweite Spende dabei, nämlich ein Lichtset.

Die acht Scheinwerfer können mittels eines integrierten Funk-senders und -empfängers für eine drahtlose Übertragung sorgen. Das Lichtset soll vor allem bei den jährlichen Konzerten im Frühjahr und im Advent eingesetzt werden und als unterstützende Beleuchtung das Bühnen-

bild verschönern. Die Vereinsvorsitzende Corinna Fuhs: „Wir sind der Kreissparkasse sehr dankbar, denn guten Klang und schönes Licht können wir sehr gut gebrauchen.“

Das Instrument und das Set können beim Schnuppertag des Musikvereins am 18. November von 15 bis 17 Uhr im Katholischen Pfarrheim Bornheim (Ohrbachstraße 26) bewundert werden.

Aber nicht nur das: Interessenten aller Altersklassen haben auch die Möglichkeit, alle Blasinstrumente oder das Schlagzeug auszuprobieren. Corinna Fuhs: „Egal ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Wiedereinsteiger: Alle sind willkommen.“

Mehr Infos gibt es unter www.musikverein-bornheim.de



Corinna Fuhs (l.) und Sonja Nettekoven (r.) vom Musikverein Bornheim 1967 nahmen die Spenden von Michaela Klimke (Kreissparkasse Köln) - ein Glockenspiel und ein Lichtset - sehr dankbar entgegen.

Foto: Musikverein

AvH stellt das beste Team

Bornheim beim Stadtradeln zum dritten Mal Kreissieger

Bornheimerinnen und Bornheimer haben sich beim „Stadtradeln“ wieder rege beteiligt und tolle Ergebnisse erzielt: Im kreisweiten Vergleich liegt Bornheim bei den geradelten Kilometern mit großem Abstand auf Platz 1 der 19 Kommunen - zum dritten Mal in Folge. Von den kreisweit 321 Teams hat das Team des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Platz 1 erreicht und das Europaschul-Team Platz 3.

Insgesamt sind in Bornheim über 1.900 Radlerinnen und Radler in 25 Teams im Aktionszeitraum vom 3. bis zum 23. September 2023 über 300.000 Kilometer geradelt. Zwölf der 25 Teams haben die Bornheimer Schulen gestellt, die Stadtverwaltung war mit dem „Team Rathaus“ vertreten, vier weitere Teams kamen von den Parteien Grüne, CDU, SPD und FDP. Insgesamt waren 20 Mitglieder des Bornheimer Stadtrats dabei.

Auch die Ergebnisse der Politikerinnen und Politiker können sich sehen lassen, wie die Aus-

wertung der lokalen Koordinatorin Irmgard Mohr vom Amt für Umwelt, Klimaschutz und Stadtgrün zeigt: Innerhalb der insgesamt 20 Partei-Teams aus dem Rhein-Sieg-Kreis belegen die „Bornheimer Grünen“ Platz 1, die „Bornheimer CDU und Freunde“ Platz 2 und die „SPD Bornheim“ Platz 6. Und die Ratsmitglieder haben mit ihren sogenannten „Parlamentarier-Kilometern“ gemeinsam den kreisweit höchsten Wert des Wettbewerbs erreicht.

Die stärkste Einzelleistung in Bornheim hat - wie bereits im vergangenen Jahr - Florian Klein aus der Elternschaft des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums gezeigt: Er ist im Aktionszeitraum beinahe 2.227 Kilometer mit dem Rad gefahren.

AvH auch beim Schulradeln ganz vorn

Als „Wettbewerb im Wettbewerb“ findet innerhalb des Stadtradelns noch das Schulradeln statt, bei dem die Ergebnisse der teilnehmenden Schulen verglichen werden. Kreisweit waren 60 Schulen

dabei, das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium und die Europaschule Bornheim haben auch hier die Plätze 1 und 3 erreicht. NRW-weit liegen sie - bei fast 1.500 teilnehmenden Schulen - auf den Plätzen 5 und 9, bundesweit haben sie es unter mehr als 4.800 teilnehmenden Schulen auf die Plätze 8 und 24 geschafft.

Übrigens ist die Zahl der Bornheimer Radelnden und der zurückgelegten Kilometer im Vergleich zum Vorjahr noch einmal stark gestiegen: Letztes Jahr hatten im Stadtgebiet 19 Teams mit insgesamt über 1.500 Aktiven teilgenommen und rund 210.000 Kilometer auf dem Rad zurückgelegt.

Am Mittwoch, 22. November, findet um 17 Uhr im Bornheimer Rathaus eine Siegerehrung statt, bei der Bürgermeister Christoph Becker Urkunden in verschiedenen Kategorien verleiht. „Das sind tolle Leistungen, auf die wir sehr stolz sein können“, freut sich Becker, der selbst ein überzeugter Radfahrer ist und beim Stadtradeln mitgemacht hat.

Europaschule gewinnt Kreativwettbewerb

Einen besonderen Erfolg hat die Europaschule Bornheim zu verzeichnen: Sie hat parallel am „Kreativwettbewerb“ des Schulradelns NRW teilgenommen, bei dem die beste Fahrrad-Aktion unter dem Motto „Radeln für saubere Luft und einen klaren Kopf“ gesucht wird. Mit innovativen, witzigen und kreativen Aktionen konnten Schulen oder Klassen zeigen, wie sie Fahrrad und Schule verbinden.

Die Europaschule hat eine Video-Dokumentation ihres „Fahrradtages“ eingereicht und es damit wie bereits letztes Jahr aufs Gewinnertreppchen geschafft.

Welchen der ersten drei Plätze sie erreicht hat, wird bei der Siegerehrung am 11. Dezember im Deutschen Sport- und Olympiamuseum in Köln bekanntgegeben, bei der die Bestplatzierten Urkunden und Geldpreise vom Umweltministerium NRW erhalten.

Adventsbasar im Wohnstift Beethoven

Nach Coronapause geht es wieder los

Der Adventsbasar des Wohnstifts Beethoven in Bornheim ist legendär, denn hier sind immer tolle Schnäppchen zu machen. Seit beinahe 40 Jahren findet er am 1. Adventswochenende statt. In diesem Jahr lädt das Stift am 2. Dezember von 10 bis 16 Uhr ein. Das Angebot reicht von Klei-

dung, Haushaltswaren, Dekoration, Handarbeiten, Kleinmöbel, Elektrogeräten, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren bis zu Handarbeiten und Selbstgebackenem. Interessant dürfte für viele Besucher auch das große Angebot an Gemälden und Bildern sein.

Außerdem werden Kuchen und Kaffee angeboten. Das ganze Jahr über engagieren sich die Senioren und Ehrenamtliche in der Basararbeit. Die Damen und Herren wirken bei Haushaltsauflösungen im Hause mit, um die schönsten und attraktivsten Dinge für den

Basarverkauf bereit zu stellen. Das Ziel des sozialen Engagements ist von jeher, das Geld für die aktive Bornheimer Kinder- und Jugendarbeit, die Bürgerstiftung und den Hospiz e.V. Bornheim einzusetzen. Im letzten Jahr kamen fast 12.000 Euro für den guten Zweck zusammen.

Anzeige

Eis Werk lockt mit beheiztem Wintergarten

Breites Angebot von jahreszeitlich spezifischen Speisen und Getränken - Ausgefallenen Location für Festivitäten alle Art

Bornheim-Roisdorf. „Nachdem wir die ersten fünf Jahre im SUTI Center trotz Corona erfolgreich gestalten konnten, blicken wir zuversichtlich nach vorn. Auch werden wir unsere vielfältigen und schmackhaften Angebote kontinuierlich erweitern“, verspricht Xhafer Mernica, Inhaber des Eis Werk im Roisdorfer Einkaufstempel. „Pizza, gefüllte Pizzabrötchen, Pasta, Glühwein und Kinderpunsch sind nur einige Angebote unserer jahreszeitlich angepassten Karte, die jetzt bei zunehmend kühlem und kal-

tem Wetter Leib und Seele unserer Gäste laben. Sie ergänzen unsere exquisiten Eisspezialitäten, die natürlich auch im Winter unser Kerngeschäft bleiben.“ Und wer lieber zu Bier, Wein oder alkoholfreien Getränken greift, kann aus einem reichhaltigen Sortiment regionaler und überregionaler Köstlichkeiten wählen. Besonders sind auch die alkoholischen und alkoholfreien Cocktails sowie internationale Aperitifs und Digestifs zu empfehlen. Damit die Kunden im Sommer die Sonne genießen können und im

Winter outdoor nicht frieren müssen, haben Xhafer Mernica und sein Team gleich im ersten Jahr einen 30 Sitzplätze umfassenden Wintergarten direkt vor dem Eis Werk in der Schumacherstraße geschaffen, der mit winterlich geschmückte Ambiente muckelig warm zum genussvollen Verweilen einlädt. Der liebevoll im Industrie-Design gestaltete Innenraum bietet 55 Gästen Platz und gibt Einblick in die gut bestückte Eistheke. In der umfangreichen in Metall-optik gestalteten Karte wird besonders auch auf speziellen Speisen für Veganer und Allergiker Wert gelegt. Denn laut Mernica wird die Nachfrage nach solchen Speisen immer größer. „Auf dem Gebiet sind wir top und wir beraten gern. Denn das Wohlbefinden unserer Gäste ist wichtiger Bestandteil unserer Ge-

schäftsphilosophie.“ Wer einmal in einem ganz besonderen Ambiente feiern möchte, ist beim Eis Werk ebenfalls richtig. Egal ob Weihnachtsfeier, Geburtstag, Taufe, Firmen-Event oder eine andere Feierlichkeit - diese im Stile einer italienischen Trattoria gestylte Location lässt keine Wünsche offen und verleiht jeder Festlichkeit einen einmaligen Rahmen. Anlässlich des fünfjährigen Bestehens des SUTI Centers hoffen Xhafer Mernica und seine Mitarbeiter zunächst auf eine erfolgreiche Wintersaison - und dass es danach im Jahreskreis erfolgreich weitergeht. Das Eis Werk ist montags bis sonntags jeweils von 11.30 bis 21.00 Uhr geöffnet. Ausreichend Parkplätze sind im SUTI Center ausreichend vorhanden (WDK)



Xhafer Mernica (2.v.l.) und sein Team (v.l.: Sharapa Oksana, Albesa Muslija, Diana Mihi, Edenis Imeri) freuen sich auf viele Gäste, die sie mit kalten und warmen Köstlichkeiten verwöhnen möchten.

EIS WERK

- Eis aus eigener Herstellung
- frisch gebackene Waffeln
- frisch gebackene Crepes
- Pizza, Nudeln, Salate
- Kaffeespezialitäten
- Cocktails

IM SUTI-CENTER

Schumacherstr. 3-11 • 53332 Bornheim

Tel- 02222-9897464

Täglich geöffnet : 11.30 - 21.00 Uhr



Vorsitzende des Heimat- und Eifelvereins Bornheim

Nach Eintritt ins Rentenalter und Veränderung meiner persönlichen Lebensverhältnisse bin ich Mitglied im Heimat- und Eifelverein Bornheim geworden. Sehr schnell habe ich Gefallen an dem Wanderangebot und dem ungezwungenen Zusammensein gefunden.

Der damalige Vereinsvorsitzende suchte krankheitsbedingt seit längerem erfolglos eine Nachfolge, sodass der Verein kurz vor der Auflösung stand. Das hätte ich als äußerst schade empfunden. So habe ich mich mit großer Unterstützung von am Fortbestand interessierten Vereinsmitgliedern entschlossen, für den Vorsitz zu kandidieren. Mit einem überwiegend neuen Vorstand konnten wir sehr schnell neue Impulse setzen. Es ist uns gelungen, das Projekt „Bornheimer Quellenweg“ unseres Vorstandsmitglieds und Bezirkswegewarts Walter Kuhl umzusetzen, das sich allgemein

großer Beliebtheit erfreut und als wegweisend ausgezeichnet wurde. Neue Mitglieder haben die Altersstruktur deutlich verjüngt und der Verein ist bestens aufgestellt.

Zur Verstärkung unseres Wanderrührerteams suchen wir Interessierte, die eine Wandergruppe leiten können. Wenden Sie sich gern an unsere Ansprechpartner, die auf www.eifelverein-bornheim.de zu finden sind.

Ich möchte alle „BestAger“ ermuntern, sich im Ehrenamt zu engagieren, ohne das unsere Gesellschaft sehr viel ärmer wäre. Die geleistete Arbeit wird belohnt durch Anerkennung, Lob oder auch nur ein einfaches „Danke, schön war's“. Es ist ein beglückendes Gefühl, Lohnendes auf den Weg zu bringen und dazu beizutragen, daß es anderen gut geht.

Hilka Farnschläder-Händel, Vorsitzende Heimat- und Eifelverein Bornheim



Mit der Fahrradrickscha durch die Natur des Vorgebirges

Seit fast sieben Jahren fahre ich Senioren aus dem Seniorenheim St. Sebastian in Bornheim-Rosdorf mit einer elektrounterstützten Fahrradrickscha durch die

Natur des Vorgebirges.

Die Resonanz der Mitfahrer ist immer sehr positiv.

Lohnen tut sich mein Engagement in allen Situationen, er-

kennbar an der Wertschätzung der Mitfahrer.

Außerdem bringe ich als leidenschaftlicher Fahrradfahrer dadurch auch weiter meine Be-

weglichkeit in Schwung, denn im nächsten Jahre feiere ich meinen 80. Geburtstag.

Dieter Baumann
Bornheim OT Sechtem

Isabelle Lütz - Sprecherin im Vorstand der Bornheimer Flüchtlingshilfe e.V.

Mein Name ist Isabelle Lütz. Ich bin 67 Jahre alt und seit 2013 in der Flüchtlingshilfe aktiv. Seit einigen Jahren bin ich Sprecherin im Vorstand der Bornheimer Flüchtlingshilfe e.V.

Ehrenamtlich helfen und mitmachen ist für mich das Nutzen der Möglichkeiten, die mir der liebe Gott gegeben hat. Ich kam über die Mitarbeit bei der Tafel in das Mertener Flüchtlingsheim und lernte die Bewohner kennen. Ich empfand es als vollkommen absurd, dass viele Mertener einen großen Bogen darum machten und manche finster blickten, wenn von

den Flüchtlingen jemand im Supermarkt an der Kasse stand. Ich wurde im Heim überall mit großer Freundlichkeit empfangen, zum Kaffee trinken eingeladen und natürlich auch gebeten, den ein oder anderen Brief zu entziffern. So ergab es sich, dass ich neben meiner Tätigkeit als freiberufliche Journalistin ein Hilfsnetzwerk aufbaute, zusammen mit anderen Bornheimern und Bornheimerinnen, die in anderen Ortsteilen dieselbe Idee hatte. So waren wir im „Flow“, als die große Flüchtlingswelle kam. Es war eindrucksvoll, wieviel nette und hilfsbereite Per-

sönlichkeiten da ihre Freizeit und ihr Können zur Verfügung stellten. Für mich war es eigentlich nicht ein Amt und viel mehr als eine Ehre, diese Hilfe zu leisten. Sie war nicht nur nötig, sondern einfach schön! Obwohl es natürlich Rückschläge gibt und anstrengende Momente, überwiegt bei weitem die Freude darüber, mit relativ wenig Aufwand bei diesen in Not geratenen Menschen aus aller Welt einfachste Alltagsdinge möglich zu machen und sogar Biografien zu ändern. Selbst diejenigen, die wieder in ihre Heimat zurückkehren mussten, sollten

sich hier als gleichwertige Menschen empfinden, die in der Zeit in Deutschland etwas für ihre Zukunft lernen konnten. Es ist schließlich mehr Zufall, dass ich auf dieser Seite stehe und helfen kann. Genauer gesagt: Helfen zu dürfen ist das Beste, was mir passieren konnte! Die Not ist weiterhin groß und in der Bornheimer Flüchtlingshilfe vermitteln wir sehr gerne, was man tun kann und begleiten die Engagierten jeden Alters und jeder Berufsgruppe. Herzliche Einladung!
www.bornheimer-fluechtlingshilfe.de

Lasst uns Brücken bauen!



JugendInterKult e.V.
Träger der freien Jugendhilfe

Noch ehrenamtlich Mitarbeitende für unsere Projekte u.a. Aktivitäten gesucht

JIK setzt sich ein für interkulturelle Verständigung, Gerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung weltweit als Basis für den Frieden. Wir unterstützen Geflüchtete sowie sozial, kulturell und anders benachteiligte Jugendliche und Geflüchtete im In- und Ausland und organisieren für sie unschlagbar preiswerte zweiseitige internationale Jugendbegegnungen mit Kreativprojekten (Musik, Theater, Tanz, Kunst). Wir fördern weltweit über 50 Projekte in über 25 Ländern. **Gesamtfördersumme: bisher weit über 1,5 Mio €.** Infos zu Jugendbegegnungen, Fahrten u. Projekten unter www.jugendinterkult.de

Spendenaufruf u.a. für bedrohte Christen im Heiligen Land

Wegen des Nahost-Krieges musste der christliche Palästinenser **Daoud Nassar** den geplanten Vortrag über sein **Friedensprojekt** ("Wir weigern uns, Feinde zu sein") in Sankt Augustin absagen. Er ist wie alle Palästinenser in seinem Wohnort **Bethlehem** eingesperrt, kann das 42 ha große Tent of Nations bei Bethlehem (ToN) nicht mehr betreten und fühlt sich durch Siedlergewalt bedroht.



Besucherguppe auf dem ToN (ganz rechts: Daoud Nassar)



Jugendgruppe vor Babyhospital in Bethlehem (vorne: Chefärztin Dr. Marzouqa, ganz rechts: Gregor Schröder), **Fotos: GS 2022**

JugendInterKult e.V. verurteilt aufs Schärfste den furchtbaren terroristischen Hamas-Angriff auf Israel mit bisher über 1.400 meist grausam getöteten Israelis und über 13.000 getöteten PalästinenserInnen. 240 Personen befinden sich noch als Geiseln in der Gewalt der Hamas. Natürlich gilt unsere Solidarität Israel, das die meisten zivilen Opfer seit 1948 zu beklagen hat. Mit Schrecken denken wir aber auch an die **vielen Tausenden weiteren Opfer**, die dieser kriegerische Konflikt zwischen Israel, der Hamas und der Hisbollah noch fordern wird, vornehmlich unter den Palästinensern im Gaza-Streifen, wo eine **ungeheure humanitäre Katastrophe** droht, aber auch **u.a. in Bethlehem**. Wir hoffen und beten inständig dafür, dass die Geiseln freikommen, der Konflikt sich nicht ausweitert und baldmöglichst ein Waffenstillstand erreicht werden kann.

In der Weihnachtszeit kamen bisher immer sehr viele ausländische Besucher und Staatsoberhäupter nach Bethlehem, um zusammen mit christlichen und muslimischen Palästinensern nicht nur aus Bethlehem u.a. in der Geburtskirche Jesu das Fest des Friedens und der Versöhnung zu feiern. Solche Besuche sind jetzt für längere Zeit unmöglich.

Helfen Sie durch Ihre großzügige Spende den Menschen u.a. in Bethlehem, damit sie spüren, dass sie nicht allein gelassen werden.

Außer für **bedrohte Palästinenser besonders in Bethlehem** sammeln wir auch u.a. für verfolgte Christen in Syrien und im Irak. **Insgesamt werden weltweit ca. 200 Mio. Christen verfolgt. Alle Gelder werden durch hier lebende Deutsche, die vor Ort in verschiedenen Einrichtungen arbeiten, noch vor Weihnachten direkt dorthin gebracht.**

Bankverbindung: JugendInterKult e.V., IBAN: DE09 3806 0186 0704 8870 19

Wenn Sie neben dem Spendenzweck (z.B. ToN, Bethlehem-Hilfe oder Christen im Nahen u. Mittleren Osten) Ihre Anschrift + E-Mail-Adresse angeben, erhalten Sie ab 100 € eine Spendenbescheinigung per E-Mail. Spenden bis 300 € erkennt das Finanzamt ohne Spendenbescheinigung an. **Weitere Infos: www.jugendinterkult.de u. Gregor Schröder (0163-6335535)**

INTERNATIONALER TAG DES EHRENAMTES

Ehrenamtlichen Engagement für den Klimaschutz

Es ist 2019. In Köln und Bonn und anderswo gehen bei herrlichem Wetter tausende junger Leute auf die Straße - für ihr Recht auf eine Zukunft, für Klimaschutz. Meine 16-jährige Tochter ist auch dabei. In den folgenden Wochen und Monaten fährt sie jeden Donnerstag Abend nach Bonn zum Treffen der Fridays for Future. Immer öfter sitzen wir beim Essen und reden nicht nur über Politik und Gesellschaft allgemein, sondern über die riesigen Sorgen, die meine Tochter und ihre tollen neuen Freundinnen und Freunde wegen des Klimawandels bewegen. Mir wird deutlich: Sie haben recht. Und dann sagt meine Tochter zu mir: „Am Mittwoch treffen sich die Parents for Future in Bornheim, und das sind richtig net-

te Leute, die dir gefallen würden.“ Erst zögere ich, schließlich bin ich ja voll berufstätig, habe eine alte Mutter, die mich braucht. Aber da ist die noch viel wichtigere Zukunft meiner Tochter.

Ich gehe zu dem Treffen - und bin bis heute meiner Tochter dankbar für ihren Hinweis. Ich treffe auf freundliche Menschen, die ein gemeinsames und so dringliches Ziel haben: Auch in unseren kleinen Orten gegen die Klimakatastrophe zu arbeiten und für das Recht der jungen Generationen.

Wir Parents for Future Bornheim / Swisttal / Weilerswist sind Teil der großen deutschen Klimabewegung. Das trägt über beängstigende und frustrierende Nachrichten in den Medien und über die Erfahrungen

in unseren Orten mit Hochwassern, Dürresommern und ähnlichem hinweg. Gemeinsam wollen wir deutlich machen: Klimaschutz ist Sache von allen Menschen, nicht von einzelnen Parteien oder Gruppen.

Und so nehmen wir zum Beispiel mit unserer Klima-Bodenzeitung an Veranstaltungen in unserer Region teil und sprechen mit Menschen allen Alters, diskutieren und motivieren zum Mitmachen beim Klimaschutz. Bei unseren eigenen Veranstaltungen, zum Beispiel dem großen Klimatag in Bornheim im August, reden wir mit Bürgermeister und Politik und zeigen die etlichen Möglichkeiten, sich in den verschiedenen Organisationen für Klimaschutz einzusetzen. Es gibt so viele unterschiedliche Ideen, die wir um-

setzen können, so viele Aufgaben. Für jeden kann etwas dabei sein. Bei diesen Gesprächen mit zahlreichen Menschen und in der gemeinsamen Arbeit schöpfe ich Kraft und Mut zum Weitermachen, auch gegen Widerstände.

Längst ist meine Tochter ausgezogen, doch noch immer eint uns ein Thema, arbeiten wir zusammen gegen die Klimakatastrophe. Ich kann die Augen nicht mehr verschließen, denn es geht um die Zukunft meines Kindes und der vielen Kinder auf dieser Erde, um unser aller Zukunft. Darum mache ich mit, darum engagiere ich mich ehrenamtlich für den Klimaschutz.

Astrid Costard, Parents for Future Bornheim / Swisttal / Weilerswist, 59 Jahre alt aus Bornheim Sechtem

Gemeinsames Singen bringt viel Freude

Als mich im Februar Gabriele Knütter, die erste Vorsitzende des Seniorenbeirates der Stadt Bornheim, fragte, ob ich einen Singkreis gründen und leiten wollte, sagte ich gerne zu.

Seit Mai treffen sich einmal im Monat Seniorinnen und Senioren und singen alte Volkslieder.

Die Melodien sind bekannt, Texte werden verteilt. Einige Instrumentalisten begleiten auf Gitarren, Mund- und Ziehharmonika.

1985 gründete ich in der Markuskirche Hemmerich eine Kindergrup-

pe, die auch alte Volkslieder sang und auf der Mundharmonika spielen lernte. Bald kamen Erwachsene dazu. Wir spielten auf kirchlichen und weltlichen Festen, nah und fern, oft auch im Ausland, und die Zuhörer sangen immer fröhlich mit. Für die Pflege des deutschen Volksliedes erhielt ich 1996 das Bundesverdienstkreuz. Bis 2010, also 25 Jahre, war ich mit meiner Mu-Ma-85 (Mundharmonikaorchester der Markuskirche, gegr. 1985) sehr aktiv. Es gab einige besondere Auftritte, wie z.B. beim Weihnachts-

empfang 1992 in der Villa Hammer Schmidt. Laut Programm spielten wir mehrere Lieder, Richard von Weizsäcker wollte immer mitsingen, doch seine Frau Marianne zupfte jedes Mal an seinem Ärmel und bremste ihn. Zum Schlusslied wurden alle Anwesenden zum Mitsingen eingeladen und unser Bundespräsident sang laut und voller Freu-

de „O, du fröhliche...“

Bei der Hobbymesse des Seniorenbeirates der Stadt Bornheim am Sonntag, 22. Oktober, sang unser Singkreis zur Eröffnung alte Volkslieder, die von Ausstellern und Besuchern gern mitgesungen wurden. Ja, gemeinsames Singen bringt viel Freude. Schön, dass man im Ehrenamt so viel Freude vermitteln kann.

Stella

Stella ist eine menschenbezogene und verkschelte Hundedame, die noch viel Führung und Orientierung braucht. Fremden Menschen gegenüber ist sie noch recht skeptisch, öffnet sich diesen aber recht schnell, denn Stella legt einen großen Wert auf die richtige Körpersprache und kann darüber sehr schnell Vertrauen aufbauen. Sie spielt gerne mit ihrer Bezugsperson oder lässt sich den Bauch kraulen. Natürlich findet Stella auch Leckerchen klasse und zeigt sich sehr lernwillig.

Beim Spazierengehen an der Leine braucht sie noch viel Unterstützung, da sie an der Leine häufig noch unsicher wird und erst noch lernen muss, sich auch in stressigen Situationen

auf den Menschen verlassen zu können. Kleine Kinder sollten in ihrem neuen Zuhause keine leben.

Wenn Ihr Euch also einer kleinen Herausforderung gewachsen fühlt, Ihr Hundeerfahrung habt und mit Stella in die Hundeschule gehen wollt, dann meldet Euch doch im Tierheim und macht einen Termin zum Kennenlernen aus. **Mehr Infos über Stella gibt es hier:**

www.tierheim-remagen.de. Blankerts hohl 25, 53424 Remagen. Tel. 02642/21600. Spendenkonten: Tierheim u. Tierschutzverein Kreis Ahrweiler e.V., KSK Ahrweiler IBAN DE14 5775 1310 0000 4107 87 + VoBa IBAN

DE74 5776 1591 0201 8159 0



Foto: Tierheim u. Tierschutzverein Kreis Ahrweiler e.V.



... und viele weitere passende Betten und Matratzen aller hochwertigen Marken – auf über 1.000 m² in einem Haus.
Wir beraten Sie gerne!



COBURGER WERKSTÄTTEN 1894
100% AUS DEUTSCHER MANUFAKTUR

2.498 €

Massivholzbett Pro Classico
Klassisches Massivholzbett. Abb. Buche. Auch in anderen Holzarten erhältlich.
180 x 200. **



BIRKENSTOCK

2.552 €

Massivholzbett Graz
Gemütlich gepolstertes Kopfteil mit massivem Holzrahmen aus Eiche (Abb.) Auch in anderen Holzarten erhältlich.
180 x 200. **



Handmade in Germany

SCHRAMM
home of sleep

3.622 €

Purebed Panel
Handgefertigtes Doppelmatratzenbett mit durchgehender Husse. Ideal zum Anlehnen und Relaxen. 180 x 200. **



Handmade in Germany

SCHRAMM
home of sleep

3.404 €

Purebed Loft
Handgefertigtes Doppelmatratzenbett mit edlem Schabracken Bezug. Kopf- und Hussen-Bezug abnehmbar.
180 x 200. **



BIRKENSTOCK

3.603 €

Boxspringbett Linz
Bequemes Polsterkopfteil mit pflegeleichtem und super weichem Stoff. Mit abnehmbaren Kissen, perfekt zum Lesen und Entspannen. Schwebende Optik durch innenliegende Füße. 180 x 200. **



KREAMAT
ORIGINAL BEDS

3.500 €

Boxspringbett Legno
Formschönes Design Bett aus Stoff und Metall. Kopfteilkissen abnehmbar, weich gepolstert, gemütlich zum Anlehnen. 180 x 200. **



KREAMAT
ORIGINAL BEDS

2.808 €

Boxspringbett Artemis
Elegantes flaches Boxspring Bett mit filigraner Optik. Geschwungenes Kopfteil super soft gepolstert.
180 x 200. **



Brankia

2.304 €

Boxspringbett Chicago
Extravaganter Kopfteil mit aufwendiger Heftung im Chesterfields-Stil. Perfekt für Liebhaber des Retro-Stils.
180 x 200. **



Brankia

499 €

Matratze „Rom TTFK“
ca. 500 Tonnentaschenfedern mit Kaltschaumaufbau. Abnehmbarer bei 60°C waschbarer Bezug. Höhe ca. 22 cm. 7 ergonomische Liegezone(n), (auch als reine Kaltschaummatratze erhältlich). Härtegrade H2, H3 oder H4. Maß: 90 x 200.



BIRKENSTOCK

1.158 €

Matratze „Tofino 1000“
ca. 1000 Tonnentaschenfedern mit komfortabler Naturlatex-Kork Auflage garantieren höchste Körperanpassung. Abnehmbarer bei 60°C waschbarer Bezug. Höhe ca. 24 cm Härtegrade H2, H3 oder H4. Maß: 90 x 200.



Handmade in Germany

SCHRAMM
home of sleep

3.003 €

Matratze „Mythos“
Ofenthermisch vergüteter Federkern. Reine Manufakturarbeit mit patentierter Schulteraufnahme. Eine Polsterung aus Seide/Leinen/Schafschurwolle garantieren höchsten Liegekomfort. Härtegrade/Rezeptur 1 bis 5, Maß: 90 x 200.

* unverbindliche Preisempfehlung. Gültig bis 31. Dezember 2023
** ohne Matratzen, Auflagen und Dekoration

KREAMAT
ORIGINAL BEDS

Brankia

swissflex
Finest sleep technology

TRECA
PARIS

BIRKENSTOCK

swane

SCHRAMM
home of sleep



Sleeping Art Inh. W. Bungert Potsdamer Platz 2 53119 Bonn (am Verteilerkreis, unser hinter ARAL)
Tel.: (0 22 8) 68 65 56 www.sleeping-art.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10:00 - 18:30 Uhr Sa. 10:00 - 16:00 Uhr

Vorverkauf für den Bornheimer Tollitätentreff startet

Guido Cantz und Miljö sorgen für Stimmung

Pünktlich zur Sessioneröffnung startet am 11. November der Vorverkauf für den traditionellen Tollitätentreff der Stadt Bornheim. Die 56. Auflage der beliebten Karnevalssitzung für alle Jecken in und um Bornheim beginnt am Dienstag, 30. Januar 2024, um 19 Uhr in der Herseler Rheinhalle.

Auch diesmal gibt es ein tolles Programm mit Karnevalsgrößen aus Köln und der Region. Zu den Top-Acts zählen Entertainer Guido Cantz und die Kölschen Bands Miljö und StadtRand. Kai Kramostra erzählt als „Handwerker Peters“ vom alltäglichen Bauwahnsinn, Björn Wassong kommt als „Ne Jeck im Rähn“

und die Showtanzgruppe „High Energy“ beeindruckt mit Präzision, Ästhetik und viel Schwung. Natürlich sind auch alle Tollitäten aus dem Bornheimer Stadtgebiet und den Bonner Werkstätten dabei; für Musik sorgt wieder die Sitzungskapelle Los Ultimos. Tickets gibt es für 29,75 Euro bei Nicole Krumbach per E-Mail

an nicole.krumbach@stadt-bornheim.de. Wer eine gültige Ehrenamtskarte NRW der Stadt Bornheim hat, erhält eine Freikarte für die Veranstaltung. Die traditionelle Sitzung der Stadt Bornheim findet mit freundlicher Unterstützung der Vereinsgemeinschaft Hersel-Uedorf und des Fördervereins Rheinhalle e.V. statt.

Anzeige

„Trend & Style“ steht für Friseurbesuch in einer Wohlfühlloase

Kreative Umgestaltung des Herren- und Jugendbereichs - David Krebs-Rahi räumt erneut bei Wettbewerben ab - Benefiz-Haarschneiden am 9. Dezember



Imad Rahi, Claudia Gräfe, Anja Hoppe, Alina Krebs-Rahi, Sandra Rahi und David Krebs-Rahi (v.l.) sorgen bei „Trend & Style“ mit Kreativität und Können dafür, dass Traumfrisuren Wirklichkeit werden.

Alfter-Oedekoven. Was haben ein exquisiter Friseursalon und eine angesagte Bar gemeinsam: Die angebotenen Produkte und Dienstleistungen müssen stimmen, das Personal muss freundlich und hochkompetent sein,

das Ambiente einen hohen Wohlfühlfaktor haben und letztendlich sollen die Kunden nach dem Besuch hochzufrieden nach Hause gehen, gern daran zurückdenken und deshalb wiederkommen. All das ist nur möglich, wenn man

mehr bietet als das alltägliche Geschäft. Im Friseurbereich steht dafür in Alfter-Oedekoven der Friseursalon „Trend & Style“. Kein Wunder, dass er im Laufe der Jahre immer mehr zur angesagten Adresse im Friseur- und Barber-

bereich nicht nur in der Gemeinde Alfter, sondern weit darüber hinaus geworden ist.

Imad Rahi, der das Geschäft vor 21 Jahren in Oedekoven ins Leben gerufen hat und es heute mit tatkräftiger Unterstützung seiner Frau Sandra sowie den beiden Kindern David und Alina leitet und zu dessen Team seit vielen Jahren die Topstylistin Anja Hoppe sowie Claudia Gräfe gehören, ist sich stets bewusst, dass auch im Friseurgeschäft gilt: Stillstand bedeutet Rückschritt. „Deshalb ist es für uns wichtig, unseren Kundinnen und Kunden stets neue Ideen für Frisur und Bart zu präsentieren, ihnen hochwertige Pflegeprodukte anzubieten und ihren Besuch zu einem **Wellnessbesuch in angenehmer Atmosphäre** zu gestalten“, weiß der leidenschaftliche Friseurmeister. „Kontinuierliche fachliche Fortbildung ist dafür genauso unerlässlich wie die Gestaltung eines Wohlfühlambientes, um unseren Kunden den Besuch bei uns so angenehm wie möglich zu machen und zu einem Erlebnis zu werden zu lassen, an das sie gern denken und deshalb immer wieder zu uns kommen. Für mich und



Im neugestalteten Herrenbereich fühlen sich die Kunden bei Imad Rahi (r.) und David Krebs-Rahi in besten Händen. (Fotos: WDK)

meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist jeder von ihnen deshalb nicht einfach nur eine Kunde, sondern wir betrachten jeden als unseren Gast, mit dem wir gemeinsam seine Wünsche und Vorstellungen besprechen und optimal realisieren.“ Der **Herrenbereich** wurde nach den Ideen und Vorstellungen von David Krebs-Rahi in den letzten Wochen modernisiert und ausgeschmückt. Der Spezialist für trendige und bewährte Bart- und Haartypen, der seit Beginn seiner Lehrzeit bei Meisterschaften einen Pokal nach dem anderen abräumt und in diesem Jahr seinem Vater als Landesmeister Nordrhein-Westfalen nachfolgte sowie NordWestdeutscher Meister wurde, hat ein sicheres Gespür dafür, wie er seinen

männlichen Kunden kreativ und typgerecht Haar und Bart in einer angenehmen Salonatmosphäre up to date schneidet und frisiert. Es ist einfach ein Genuss, sich entspannt in die Hände von Imad und David Krebs-Rahi zu begeben in der Gewissheit, dass man nach Verlassen des Geschäfts hochzufrieden mehr als einen anerkennenden Blick auf sich zieht. Ähnliches lässt sich über Alina Krebs-Rahi sagen. Die 19-jährige, die sich im letzten Ausbildungsjahr befindet, hat sich insbesondere den **Frisuren jüngerer Kundinnen** verschrieben. Dabei weiß sie, dass man gerade „im Haarbereich typmäßig sehr viel verändern kann und dass der Vorher-nachher-Unterschied besonders groß ist“. Um dafür ein passendes Ambiente

zu schaffen, hatte Alina die Idee, einen Raum, der bisher nur zu ganz besonderen Anlässen genutzt wurde, umzustylen und die Gestaltung entsprechend umgesetzt. Dieser Raum wird nun speziell für Kundinnen genutzt, die lange Sitzungen haben, beispielsweise für spezielle Farbtechniken wie „Balayage“ und für Haarverlängerungen. Bei „Trend & Style“ wird in allen Bereichen die **Beratung großgeschrieben**. „Die Wünsche und Vorstellungen unserer Kundinnen und Kunden haben allerhöchste Priorität“, verspricht Imad Rahi. Seien dafür früher sogenannte Musterbücher genutzt worden, so erfolge dieses heute in der Regel digital mit dem Smartphone. „Damit können gezielter und besser die jeweiligen Veränderungen besprochen und abgestimmt werden“, weiß der Friseurmeister. Natürlich sind Alina und David Krebs-Rahi auf **Instagram** unterwegs und kommunizieren auf dieser Plattform mit ihren Al-

tersgenossen. „Wir sind froh und glücklich, dass David und Alina so engagiert in unserem Geschäft mitmachen“, freuen sich Imad und Sandra Rahi. „Damit gewinnen wir nicht nur jüngere Kunden, sondern damit ist auch die **Zukunft unseres Familienunternehmens** gesichert.“ Bei allem geschäftlichen Erfolg vergessen die Haarkünstler nicht ihre Mitbürger, sondern engagieren sich für das örtliche Brauchtum und soziale Zwecke. Als nächstes steht am 9. Dezember in der Zeit von 8 bis 14 Uhr ein großes **Benefiz-Haarschneiden** auf dem Programm. Dazu hat unter anderem der Chef der NRW-Staatskanzlei, Minister Nathanael Liminski, seine Teilnahme zugesagt. Alle Einnahmen, die „Trend & Style“ in diesem Stunden erzielt, wird die Familie Rahi den Karnevalsgesellschaften „Tonmöhne“ und „Alpenrose“, beide aus Witterschlick, sowie „Herzblättchen“ (Volmershoven-Heidgen) für deren Jugendarbeit spenden. (WDK)



Hochkonzentriert und mit künstlerischem Esprit frisierte sich David Krebs-Rahi zum NRW-Landesmeister und folgte damit seinem Vater nach sowie zum Nord-Westdeutschen Meister 2023.



Alina Krebs-Rahi hat sich insbesondere auf kreative Frisuren für jungen Kundinnen spezialisiert.

HAARSTUDIO

Trend & Style

Friseurmeister Imad Rahi

Am Rathaus 13b
53347 Alfter Oedekoven
Tel.: 02 28 / 2 43 36 86

www.haarstudio-trend-style.de

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 8-14 Uhr

Landesmeister 2023

Projektchor Klangspuren

Herzliche Einladung zum Singen in der Adventszeit im Klangspuren Projektchor 2023 mit folgenden Auftritten und Proben:

Freitag, 1. Dezember
18 Uhr - Adventssingen im Rahmen des Breniger Adventskalenders in St. Evergislus, Brenig;

Sonntag, 3., 10., 17. Dezember
19 Uhr - Proben im Pfarrheim Brenig

Samstag, 16. Dezember
16 Uhr - Singen im Rahmen der AWO-Weihnachtsfeier im Rathaus, Bornheim;

Sonntag, 24. Dezember
18 Uhr - Familienchristmesse in St. Sebastian, Roisdorf.

Weitere Informationen und Anmeldung über klangspuren@baruv.de

Zuganmeldung für den Karnevalszug in Merten

Die Dorfgemeinschaft Merten lädt ein zur Zuganmeldung für den Veilchendienstagzug in Merten. Alle Gruppen, die sich am Karnevalszug beteiligen wollen, können sich dort anmelden. Damit alle behördlichen Vorschriften bekannt sind und berücksichtigt werden können, sollte ein Mitglied der Gruppe als Verantwortlicher an der Zuganmeldung teilnehmen.

Die Veranstaltung findet am Montag, 4. Dezember, um 19 Uhr im Café „Trebellii, Holzgasse 3, statt. Da nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht, wird gebeten, dass nur ein Mitglied jeder Gruppe zur Anmeldung kommt.

neu

Familien

RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

15.07.30 • 56 cm • 3.350 g

Natascha

ist da!

Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt unserer Tochter!

Musterha... im Juli 20...

Die...

FGB 20-13

43 x 90 mm

ab 18,00*

Liebe Franziska,

zu Deinem ersten Schulfest wünschen wir Dir einen tollen Start.

Alles Liebe Mama, Papa und Paten!

Musterha... im Juli 20...

F 68-06

43 x 45 mm

ab 9,00*

Herzlichen

Lohnen, im Dezember 20...

F597

90 x 50 mm

ab 20,50*

Hochzeit.

Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Horst und Sabine Meyershagen

Ja

Frederique Mustermann & Jonathan Mustermann

Am 12. März 2030 trafen wir uns um 17.30 Uhr in der St. Mustermann Kapelle in Mustermann.

Die Eheschließung findet am 17. März 2030 in der Mustermann Kapelle in Mustermann statt.

Musterhaus...

FH 06-13

43 x 120 mm

ab 24,50*

Abitur

...du hast es geschafft

Lieber Tim-Lukas,

herzlichen Glückwunsch!

Deine Eltern Marianne & Klaus Peter Mustermann

Musterhausen, im Juli 2030

FS 06-13

43 x 60 mm

ab 12,00*

Wohnung!

Moderne Maisonette-Wohnung, 3.4, 125 qm, 2 Parkstell...

Wohnung!

Moderne Maisonette-Wohnung, 3.4, 125 qm, 2 Parkstell...

Wohnung!

Moderne Maisonette-Wohnung, 3.4, 125 qm, 2 Parkstell...

K03_15

43 x 30 mm

ab 6,00*

DANKSAGUNG

Es gibt Menschen, die durch nichts zu ersetzen sind, es bleiben die Worte, wenn dieser Mensch seinen letzten Weg geht.

Für die wohlwollenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres Schwiegervaters und Großvaters Michael Mustermann

Im Namen aller Angehörigen Gisela Mustermann (geb. Muster)

Das Sechswochenmahl halten wir am 18.08.2030 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche zu Mustermann.

TD 12-12

90 x 90 mm

ab 110,00*

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Danceworkout für Erwachsene

SSV Bornheim weitet Angebot aus

Die Abteilung „Tanzen“ des SSV geht für Erwachsene neue Wege: Immer Donnerstags wird in der Aula der Europaschule alles an Seite gerückt und der Raum für den „Danceworkout“ vorbereitet.

Zu einem bunten Mix aus Latin, HipHop, Dance und Pop gilt es ab 20 Uhr für eine Stunde die Bewegungsfreude in alle Richtungen auszuleben.
In dem halbjährlichen Kurs wer-

den zu einer Mischung aus Fitnessstanz, Zumba und Cardio-Übungen die Bewegungen auf die Musik abgestimmt. So entstehen kleine Choreographien, die sich wöchentlich in anderer Reihenfolge wiederholen.

Zum Ausklang werden Kräftigungsübungen für Bauch-, Schulter-, Rücken- und Pomuskulatur sowie ein Stretching durchgeführt. „Der Kurs ist für jede/n geeignet,

egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, da es immer verschiedene Schrittvarianten und Übungen gibt“, lädt Kursleiterin Janina Scholz jeden/n zur Teilnahme ein. „Derzeit sind es rund zehn Teilnehmende und wir würden uns über Zulauf freuen. Bei Interesse gerne einfach mal vorbeischauchen oder unverbindlich teilnehmen.“
Aula der Europaschule Bornheim,
Gothestraße 1



Danceworkout



Bornheim-Ort · Brenig · Dersdorf · Hemmerich · Hersel · Kardorf · Merten
 Ralsdorf · Rösberg · Sechtem · Uedorf · Walberberg · Waldorf · Widdig

www.wir-bornheimer-online.de

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

 **ZEITUNG**  **DRUCK**  **WEB**  **FILM**



Bürvenich Grabmale

in Swisttal-Heimerzheim

- Moderne Grabanlagengestaltung
- Abräumung der Grabanlagen für Beisetzung
- Nachbeschriftung, Reparatur und Umbauarbeiten, Erweiterung, Ergänzung o. Reinigung vorh. Grabanlagen

Dützhofen Straße 18 • Tel. 02254 / 84 77 48

**Ab sofort neu für jedermann im Sortiment:
Schnäpse von Prinz. Unschlagbare Preise.**



Neu im Sortiment:
**Frühkölsch, Peters
und Sion in Fass
und Flasche auch
lieferbar.**



Aus der Arbeit der Parteien CDU

CDU Bornheim informiert zum Windpark Rheinebene

Die Errichtung von Windenergieanlagen wird Bornheim auf Jahrzehnte hinaus verändern, und wurde im Vorfeld intensiv von vielen Bürgern begleitet. Für die Konzentrationszone „Rheinebene“ wurden bereits Bauanträge eingereicht. Anlass genug für die CDU Bornheim, eine Informationsveranstaltung zum Windpark Rheinebene zu organisieren. Anders als andere Bornheimer Parteien, die gerne Forderungen stellen oder grundsätzlich gegen Windräder und damit auch gegen Unternehmer agieren, kommt die CDU Bornheim ihrer Verantwortung aktiv nach. Lutz Wehrend, Vorsitzender der CDU-Fraktion Bornheim, führte die gut 130 Besucherinnen und

Besucher in das Thema ein. So schilderte er nochmals das Verfahren zur schrittweisen Erarbeitung der beiden Konzentrationszonen. Außerdem unterstrich er erneut deutlich die Wichtigkeit zur rechtssicheren Festlegung der Zonen vor dem 31.01.2024, um einen Wildwuchs zu vermeiden. In diesem Zusammenhang wiederholte er die Kritik an der Bezirksregierung Köln, die zunächst mit Verweis auf den Denkmalschutz die Genehmigung verweigert hatte. Wie der Tagespresse zu entnehmen war, haben sich Stadt und Bezirksregierung inzwischen verständigt, so dass in Kürze mit der Genehmigung des Teilflächennutzungsplans Wind ge-

rechnet werden kann. Im Windpark Rheinebene sind sechs Windräder geplant. Bei einer Nabenhöhe von 166,6 m und einem Rotordurchmesser von 160 m ergibt sich eine Gesamthöhe von 246,6 m. Jede Anlage wird eine Leistung von 5.560 kW haben, die zusammen über 75.000 MWh Strom pro Jahr produzieren. Bei einem angenommenen Verbrauch von 3.500 kWh je 2-Personen-Haushalt pro Jahr können mit den Anlagen rund 21.500 Personen mit Strom versorgt werden. Die Möglichkeiten zur Investitionsbeteiligung für Bürgerinnen und Bürger war eines der großen Themen. Hier führte die REA einige Möglichkeiten auf, da dies

grundsätzlich zu ihrem Konzept gehöre. „Auch für die CDU-Fraktion ist dies ein wichtiges Thema, so dass wir hier weiter dranbleiben“, so Lutz Wehrend. Schließlich machte Wehrend nochmals deutlich, dass die CDU-Fraktion für die Ausweisung beider Konzentrationszonen ist und dies aus mehreren Gründen für notwendig hält: geänderte Gesetzgebung, Klimaneutralität 2035/ 2045, steigender Energiebedarf und - nicht zuletzt - dringend benötigte Steuereinnahmen sind gute Gründe. Ein Grund lässt sich ergänzen: Deutschland muss nicht nur bei der Energieproduktion wieder unabhängig(er) von anderen Staaten werden.

Sascha Maue

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Aus der Arbeit der Parteien SPD

SPD Bescheid der Bezirksregierung nicht hinnehmbar

Bei der Genehmigung des Windenergieplans deutet sich eine Wende an

Mit Verwunderung und ohne Verständnis hatte die SPD-Fraktion den ursprünglichen Bescheid der Bezirksregierung Köln zur Kenntnis genommen, wonach die Genehmigung des Teilflächen-Nutzungsplans der Stadt Bornheim zur Windenergie versagt wurde. Nicht verständlich für die Sozial-

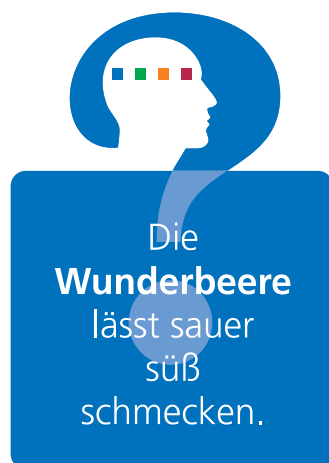
demokraten war insbesondere, dass die seitens der Bezirksregierung nachgeforderten Unterlagen bezüglich einer Visualisierung und eines ergänzenden Gutachtens durch die Stadt von der Behörde nicht abgewartet wurden. Stattdessen wurde in Unkenntnis zu den zwischenzeitlich eingegangenen Unterlagen ein Ablehnungsbescheid formuliert und der Stadt zugestellt. Die SPD-Fraktion unterstützte daher die Absicht der Verwaltung, sollte dieser Bescheid nicht aufgehoben, fristwährend Klage beim Verwaltungsgericht Köln gegen den Versagungsbescheid zu erheben. Schließlich geht es darum, einen Wildwuchs von Windenergieanlagen zu verhindern und die kommunale Planungshoheit zu erhalten. Für den planungspolitischen

Sprecher und Co-Fraktionsvorsitzenden Wilfried Hanft war die Vorgehensweise der Bezirksregierung absolut nicht nachvollziehbar. „Hier droht ein vorbildliches Projekt in Sachen Windenergie zu scheitern. Wir kämpfen in Bornheim um jede Kilowattstunde zur regenerativen Energie und die Denkmalbehörde moniert, dass aus dem zweiten Stock des Brühler Schlosses in kilometerweiter Entfernung, die Kontur einer Windenergieanlage zu erkennen ist.“ Der planungspolitische Sprecher stellte auch die Frage: Wenn es zutreffend ist, dass die Forderungen der Denkmalbehörde einer planungsrechtlichen Grundlage entbehren, welche übergeordnete Rolle dann der Denkmalschutz für sich in Anspruch nimmt. Die Politik steht dann

vor der Frage, ob es nicht an der Zeit ist, **diesem Verhinderungsbürokratismus durch eine ergänzende Gesetzesinitiative einen Riegel vorzuschieben.** Es gibt keine regionalplanerische Festsetzung von Sichtachsen, die beliebig weit in die Landschaft bis zum Siebengebirge reichen. **Nach Wochen des vehementen Protestes ist die Bezirksregierung nun zum Einlenken bereit. Unter der Voraussetzung, dass die Stadt die Begründung des Windenergieplanes hinsichtlich der zu berücksichtigenden Belange des Weltkulturerbes Schloss Brühl ergänzt, kann nun eine Zustimmung erfolgen.** Für die in der Rheinebene dargestellte Konzentrationszone wird eine „Kulturverträglichkeitsprüfung“ beim Kreis erfolgen.

Wilfried Hanft

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD



Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Grüne begrüßen Weiterentwicklung des ÖPNV-Angebots

Die Pläne des Rhein-Sieg-Kreises zur Weiterentwicklung des Busangebots in Bornheim stoßen bei den Grünen auf uneingeschränkte Zustimmung. „Diese Änderungen sind eine sehr gute Nachricht. Die Vernetzung wird besser und durch die neuen Haltestellen für viele der Zugang zum ÖPNV leichter. Die Maßnahmen steigern somit die Attraktivität unseres Busangebots deutlich“ erklärt die verkehrspolitische Sprecherin der Grünen Fraktion, Dr. Gabriele Jahn. Die Evaluation der Buslinie 745, des Bornheimer Berghüpfers,

belegt den Erfolg der Kleinbuslinie. „Die Kleinbuslinie ermöglicht uns eine gezielte Anbindung von Ortschaften, die bisher keinen nahen Zugang zum ÖPNV hatten. Darunter fällt beispielsweise der Bereich des oberen Bannweges in Waldorf und Bisdorf. Dazu hatten wir Ende 2020 einen Antrag eingebracht und freuen uns nun, dass die Anbindung endlich kommen wird“ ergänzt Dr. Linda Taft, die den Antrag damals initiiert hatte. Auch die Weiterführung nach Roisdorf und Schwadorf wird unterstützt.

Die Entwicklung einer Busverbindung nach Wesseling könnte wieder näher rücken wie die Grünen erfreut zur Kenntnis nehmen. „Es wird jetzt auch in Wesseling von politischer Seite erkannt, dass eine Taxibuslinie dem Bedarf zwischen Wesseling und Sechtem nicht gerecht wird. Gerne wären wir schon einen Schritt weiter. Es ist aber doch zumindest ein Hoffnungsschimmer, dass unser Antrag aus 2021 doch noch umgesetzt wird“ stellt Tina Görg-Mager fest, grünes Ratsmitglied aus Sechtem.

Den Empfehlungen zur Weiterentwicklung des ÖPNV-Angebots an den Rheinorten stehen die Grünen positiv gegenüber. „Wir bekommen zwar keine Ringlinie, die die Rheinorte an Wesseling und das Vorgebirge angeschlossen hätten und wie wir sie angeregt haben, aber ein modernes On-Demand-Angebot und der Ausbau bedarfsgesteuerter Verkehre wird dort in Aussicht gestellt. Wir werden die weitere Entwicklung konstruktiv begleiten“ so Jahn abschließend.

Markus Hochgartz

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Aus der Arbeit der Parteien UWG

Sichere Schulwege in Bornheim

Die Sicherheit der Schulwege zu unseren Grundschulen und weiterführenden Schulen treibt viele Eltern in Bornheim um. Der Übergang vom Kindergarten zur Grundschule ist ein aufregender Schritt, der jedoch auch Bedenken hinsichtlich der Verkehrssicherheit mit sich bringt. Anstelle von Elterntaxis sollte der Fokus auf alternativen Transportmöglichkeiten wie dem öffentlichen Nahverkehr sowie sicheren Fuß- und Radwegen liegen - letzteres fördert zudem bei den Kindern einen guten gesundheitlichen Ausgleich zu

den langen Zeiten in der Schule. Dazu ist es aber auch erforderlich, dass diese Wege einen hohen Grad an Sicherheit für Kinder und Jugendliche bieten. Dieses Thema muss einen wichtigen Aspekt im neuen Mobilitätskonzept der Stadt Bornheim darstellen, welches aktuell erstellt wird. Wie nun die Antwort der Verwaltung zu einer Anfrage der Politik zu sicheren Schulwegen aus Sechtem zu den weiterführenden Schulen nach Bornheim zeigt, ist man bemüht dieses Thema in Teilen anzugehen. Es wird unter ande-

rem geprüft, ob man bestehende, nicht befestigte Wirtschaftswege zu diesem Zwecke befestigen sollte, um die Nutzung für den Radverkehr zu ermöglichen. Allerdings gibt es auch einen Schatten über diesen Bemühungen. Ein von der Unabhängigen Wählergemeinschaft (UWG) am 9.12.2020 beantragtes Wirtschaftswegekonzept wurde von der Verwaltung bisher nicht in die Tat umgesetzt und das trotz klaren einstimmigen Beschlusses im Ausschuss für Mobilität und Verkehrsentwicklung. Dieses Konzept hat das Ziel, solche

Möglichkeiten strukturiert und stadtweit aufzuzeigen. Die Antwort der Verwaltung zeigt, wie wichtig es wäre, solch ein Wirtschaftswegekonzept zu haben. Es ist unbestreitbar, dass sichere Schulwege von entscheidender Bedeutung für die Sicherheit und das Wohlbefinden unserer Kinder sind. Die Stadt Bornheim muss die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um diese Wege sicherer und zugänglicher zu gestalten und das Thema nicht weiter auf die lange Bank zu schieben.

Dirk König

Ende: Aus der Arbeit der Parteien UWG



Ihre Alternative für Bonn! Citroën-Service

Autohaus Schiffmann
GmbH & Co. KG

Kölnstr. 333 • 53117 Bonn
Telefon: (0228) 555 89-0
Fax: (0228) 67 83 53

citroen@auto-schiffmann.de



CITROËN

www.autohaus-schiffmann.de

Aus der Arbeit der Parteien FDP

Vieles ist wünschenswert,...
... man muss es aber auch bezahlen können

Die **Kosten explodieren** bei den geplanten Baumaßnahmen rund um die **Heinrich-Böll-Gesamtschule** in Merten. Bereits seit Jahren erhalten die Schülerinnen und Schülern dort Unterricht in Containern. „Allen Fraktionen in Bornheim war und ist bewusst, dass wir hier schnell und gezielt Abhilfe schaffen müssen“, erklärt der FDP-Fraktionsvorsitzende Matthias Kabon. Im **März 2022** wurde der **Neubau** auch mit den Stimmen der Liberalen im Rat der Stadt Bornheim **beschlossen**. „Von den damals zur Abstimmung stehenden 60 Millionen Euro sind wir heute aber weit entfernt. Mittlerweile reden wir von Kosten in Höhe von **140 Millionen Euro** - und das nur für die Hein-

rich-Böll-Gesamtschule“, berichtet Matthias Kabon. Weitere millionenschwere Baumaßnahmen kommen auf die Stadt Bornheim zu: das Hallenfreizeitbad, neue Kindertagesstätten, Feuerwehrgerätehäuser und Arbeiten an anderen Schulen. Dafür liegen die **Kostenschätzung** derzeit im hohen **zweistelligen Millionenbereich** - Tendenz steigend. „Seit drei Jahren wirbt die FDP als einzige Fraktion im Rat und in der Öffentlichkeit für eine strikte Kostendisziplin. Wir Freidemokraten halten auch vieles für wünschenswert, man muss es aber auch bezahlen können. Jetzt fliegen uns die Kosten auch wegen zu viel ökologischen Wunschenkens bei Baumaßnahmen um

die Ohren“, erklärt Matthias Kabon. Auf Anregung von der FDP werden jetzt in einem interfraktionellen Gespräch und anschließend in einer Sondersitzung des Haupt-

und Finanzausschüsse **alle Baumaßnahmen** der Stadt mit Blick auf **Wirtschaftlichkeit** und **Notwendigkeit** nochmals **überprüft**.
Olaf Willems

Ende: Aus der Arbeit der Parteien FDP

Eine Linde -
Tausend Erinnerungen

Viele kennen die zwei Linden vor der Pfarrkirche St. Aegidius in Hersel und hegen Erinnerungen an schöne, aber auch traurige, Momente unter diesen Bäumen. Der Kuss als frisch vermähltes Brautpaar, die Feierlichkeiten zu 750. Jahre St. Aegidius, eine Fahnenabordnung zur Kirmes, die schmerzhaft Verabschiedung einer geliebten Person oder, oder... Es ist ein vertrauter Blick, wenn man durch Hersel fährt. Doch dieser muss sich nun verändern: Nach einem Gutachten muss aus Gründen der Standsicherheit im Dezember die rechte Linde vor der Pfarrkirche gefällt werden. Aber es wird Erinnerungen an sie geben. Im Rahmen der 72 Stunden Aktion „Euch schickt der Him-

mel“ des BDKJ werden die Kinder und Jugendlichen des DPSG Pfadfinderstamm St. Franziskus im Frühjahr 2024 einige Erinnerungen an diese Linde herstellen. Im Rahmen der Feier des Georgs-Tages laden die Pfadfinder am 21. April 2024 zu einem Familienfest rund um die Pfarrkirche ein. Man darf gespannt sein. Weitere Infos folgen dann im Frühjahr. Und bis dahin sollte nicht um die liebgewonnene Linde getrauert, sondern zuversichtlich in die Zukunft geblickt werden. Weitere Informationen zur 72 Stunden Aktion allgemein unter www.72stunden.de und speziell zur Aktion in Hersel per E-Mail unter 72stunden@dpsg-hewi.de.



Abonnieren Sie den KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.



Kaliningrad heute...

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.



ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info

Hiermit bestelle ich den KÖNIGSBERGER EXPRESS verbindlich bei der Rautenberg Media KG – Kasinostraße 28-30 – 53840 Troisdorf

ABONNEMENTBESTELLUNG

Name / Vorname

Straße / PLZ / Ort

Telefon (für eventuelle Rückfragen) / Unterschrift für das Abonnement

Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung des Abonnements von meinem Konto.

Bezogene Bank

IBAN / Unterschrift für den Bankeinzug



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



Das Auto jetzt winterfest machen

Der Herbst ist da, der Winter naht: Zeit, das eigene Auto winterfest zu machen. „Wer jetzt das eigene Auto kontrolliert, auf die richtige Bereifung und funktionierendes Licht achtet, unterstützt die eigene Sicherheit und die der anderen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer“, appelliert Christoph Paßgang, Leiter des Straßenverkehrsamtes des Rhein-Sieg-Kreises, an die Autofahrenden.

Eiskratzer, Schnee- oder Handfeger, Türschlossenteiser, Starthilfekabel und eine funktionierende Taschenlampe sollten immer griffbereit sein.

Wichtig ist, dass die Beleuchtung

am Fahrzeug funktioniert. Wintertaugliche Bereifung erkennt man an dem Alpine-Symbol (Bergpiktogramm mit Schneeflocke) auf der Reifenflanke. Ältere Reifen mit einer ausschließlichen M+S-Kennzeichnung gelten zwar übergangsweise bis 30. September 2024 ebenfalls noch als wintertauglich, aber nur dann, wenn sie bis zum 31. Dezember 2017 hergestellt worden sind. Mit dieser Übergangsregelung will der Gesetzgeber finanzielle Härten dadurch vermeiden, dass bereits produzierte bzw. gekaufte Reifen noch aufgefahren werden können. Auch wenn eine generelle Winterreifenpflicht nicht besteht, gilt

dennoch ein Benutzungsverbot für Sommerreifen bei winterlichen Straßenverhältnissen.

Wer mit falschen Reifen, aber zum Beispiel auch fehlendem Frostschutzmittel oder abgenutzten Scheibenwischern unterwegs ist, muss mit einem Bußgeld zwischen 20 und 120 Euro rechnen. Je nach Schwere des Verstoßes und der daraus entstehenden Folgen, kommen sogar Punkte in Flensburg hinzu.

Auch für sich lösende Eisplatten, welche Verkehrsteilnehmende verletzen könne, sieht der Bußgeldkatalog der Straßenverkehrsordnung (StVO) eines zwischen 25 bis 120 Euro vor.

Auch sollte man einen verlängerten Bremsweg einplanen! Denn dieser ist bei nasser oder verschneiter Fahrbahn länger als auf trockenem, griffigem Asphalt. Und auch gefrorener Raureif auf Brücken, Freiflächen nach Waldstücken oder Tunnelausfahrten kann zu einer gefährlichen Rutschpartie führen; hier ist vorsichtiges Fahren angesagt.

Grundsätzlich gilt: Vorausschauendes Fahren kann Leben retten und Unfälle vermeiden helfen! „Wer diese Regeln beachtet, kann auch im Winter sicher ans Ziel kommen“, so Christoph Paßgang, Leiter des Straßenverkehrsamtes des Rhein-Sieg-Kreises.

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Kreisweites Aktionsprogramm mit Ausstellung und Lesungen

Mindestens jede vierte Frau erlebt einmal in ihrem Leben Gewalt in der Partnerschaft. Diese Gewalt zeigt sich in vielen Facetten: Schläge, andere körperliche Misshandlungen, psychischer Terror, sexualisierte Übergriffe, oder der Mann bestimmt über Geld und Aufenthaltsort. Oft ist es sehr schwierig für die Frauen, alleine dieser Situation zu entkommen. Was dabei in den Hintergrund geraten kann: Auch die Kinder der misshandelten Frauen sind Gewaltopfer. Auch sie brauchen Schutz und Hilfe.

Zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November haben der Runde Tisch gegen häusliche Gewalt im Rhein-Sieg-Kreis und der Arbeitskreis Gleichstellung Bonn/Rhein-Sieg ein kreisweites Aktionsprogramm zusammengestellt, um auf die Problematik hinzuweisen.

Wanderausstellung „Die Wut ist weiblich“

Den Anfang macht die Ausstellung „Die Wut ist weiblich“ der Künstlerin und Fotografin für Frauen Rosa Engel. Sie zeigt ausdrucksstarke Porträts von Frauen, die ihre Wut nicht verstecken. Vernissage ist am Freitag, 24. November, ab 15 Uhr im Foyer des Kreishauses in Siegburg.

Landrat Sebastian Schuster eröff-

net zusammen mit Katja Milde, Gleichstellungsbeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, die Ausstellung. Anschließend erläutert Fotografin Rosa Engel die Auswahl der Fotos.

Männerberater und Wirtschaftswissenschaftler Boris von Heesen liest aus seinem Buch „Was Männer kosten. Der hohe Preis des Patriarchats“. Über 63 Millionen Euro pro Jahr verschlingen die Folgen „toxischer Männlichkeit“, so von Heesen: Statistisch gesehen führen Männer die Negativlisten von Gewalttaten, Kriminalität insgesamt und Drogensucht an. Der Autor plädiert für eine Gesellschaft frei von patriarchalisch geprägten Klischees sowie festgefahrenen Rollenmustern und lädt nach seiner Lesung zur Diskussion ein.

Der Eintritt zur Vernissage ist frei. Die Wanderausstellung ist bis Freitag, 1. Dezember, im Foyer des Kreishauses in Siegburg zu sehen. Weitere Station sind die Rathäuser der Gemeinde Alfter (4. bis 8. Dezember) und der Stadt Bad Honnef (11. bis 15. Dezember).

Online-Lesung und Diskussion

Begleitend zur Wanderausstellung „Die Wut ist weiblich“ findet am Donnerstag, 14. Dezember, eine Online-Lesung mit Diskussion statt.

Die Journalistin und Autorin Ciani-Sophia Höder stellt ihr Buch „Wut und Böse“ vor.

Sie zeigt auf, wie wütende Frauen Geschichte geschrieben haben und plädiert für eine große Portion Wutempathie.

Interessierte können sich unter gleichstellung@rhein-sieg-kreis.de anmelden und erhalten von dort die Zugangsdaten zur Online-Lesung.

Die Teilnahme ist kostenlos.

HAUSTÜREN VOM PROFI!



über 50 Jahre Erfahrung!

Einbruchhemmende und energiesparende Türen und Fenster vom Meisterbetrieb.

Sprechen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellung.

Wir beraten Sie gerne!

Ingenieurbetrieb
Eichwald
Metallbau

53767 Sankt Augustin - Am Siemensbach 2-4
www.metallbau-eichwald.de

info@metallbau-eichwald.de
Telefon: 02241-3979 80

SCHÜCO
PartNER



Ganz schön beerig und super lecker

Frisch gepflückt aus dem eigenen Garten schmecken sie am besten - knackige Stachelbeeren, saftige Himbeeren und Johannisbeeren. Auch Preisel- oder Heidelbeeren wachsen in jedem Garten. Im Frühjahr ist die richtige Pflanzzeit für die beliebten Sträucher. Kommen sie im Pflanzcontainer ins heimische Grün, wachsen sie aber auch später noch gut an.

Beerensträucher sind von Natur aus robust. Wer als Hobbygärtner zudem ein paar Tipps beim Pflanzen beachtet und den richtigen Standort wählt, wird sich an reicher Ernte freuen - oder die reifen Früchtchen einfach zwischendurch naschen.

Platz an der Sonne bevorzugt

Alle Beerensträucher lieben einen sonnigen bis halbschattigen Standort. So entwickeln die Früchte ein volles, süßes Aroma. Der Boden sollte mittelschwer, locker und humusreich sein. Staunässe bitte unbedingt vermeiden. Damit die Wurzeln gut anwachsen, Wurzelware vor dem Pflanzen ausgiebig wässern und das Pflanzloch mit mindestens doppelter Ballengröße ausheben. Wer im Garten vorwiegend schweren Lehmboden hat, kann diesen mit Sand und Kompost lockern. Jeder Gartenbesitzer möchte bald

ernten; deshalb die Pflanzen am besten mit natürlichen Nährstoffen in organischem Dünger beim Wachsen unterstützen. Um Feuchtigkeit im Boden zu halten, empfiehlt sich eine Mulchschicht mit zum Beispiel Rasenschnitt, Laub oder gehäckseltem Strauchschnitt.

Gesund und farbenprächtig

Ob weiße, rote, orange, blaue oder schwarze Beeren - Informationen zu Beerensträuchern erhalten Gartenfreunde in den Baumschulen vor Ort (www.gruen-ist-leben.de). Hier beraten Spezialisten auch zu Fragen, wie man beispielsweise unterschiedliche Wuchsformen am besten kombiniert oder einen Zaun mit Nutzsträuchern pflanzt.

Beim Pflanzen auf den richtigen Abstand achten. Buschig wachsende Sträucher wie die Vitamin-C-reiche Jostabeere brauchen bis zu zwei Meter Abstand.

Aus den meisten Beerensträuchern lassen sich auch Hochstämmchen ziehen. Sie sehen nicht nur schön aus, sondern sparen auch viel Platz im Beet. Zudem sind sie später bequem abzuernsten.

Wachsender Beliebtheit erfreuen sich die roten Cranberrys aus der Familie der Heidekrautgewächse. Sie bilden mit ihren über den Bo-



Foto: Ramona_Heim/stock.adobe.com/
Bund deutscher Baumschulen e.V./akz-o

den kriechenden Zweigen im Laufe der Zeit einen Strauchteppich. Diese Pflanze bevorzugt sauren Boden. Die schwarzfrüchtige Aro-

nia besticht nicht nur durch ihre schönen Blütenstände, sondern wird auch wegen ihrer Heilkraft geschätzt. (akz-o)



Foto: tinadefortunata/stock.adobe.com/
Bund deutscher Baumschulen e.V./akz-o



MIT SICHERHEIT IHR TISCHLER

- Möbel (für Wohn-, Küchen-, Bad- und Schlafbereich)
- Boden-, Wand- und Deckenbeläge
- Holz- und Kunststofffenster
- Zimmertüren, Haustüren aller Art
- Fenster: Reparatur und Wartung
- Einbruchssicherung
- Brandschutz



Tobias Gregor
TISCHLERMEISTER

Beratung | Planung | Ausführung

Birkenweg 9 · 53347 Alfser

fon 02 28 / 3 69 58 03

info@tobiasgregor.de · www.tobiasgregor.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Schattiger Garten und trotzdem üppig

Kein Problem mit den richtigen Pflanzen

Dunkle trostlose Ecken unter Bäumen und an versteckten Plätzen müssen nicht sein. Viele Sträucher und Gewächse kommen ohne viel Licht aus und beeindrucken trotzdem durch satte Farben.

Sie tragen so fantasievolle Namen wie Purpurglöckchen, Lungenkraut oder kommen schlicht als Gemeiner Efeu daher - mit ihren farbenfrohen Blüten oder dichten Blätterteppichen gedeihen sie auch an dunkleren Standorten im Garten. In einem breiten Spektrum von Rot-Blau-Tönen gedeiht die unkomplizierte Bauernhortensie.

Auch manche Hecke steht ein wenig abseits von hellen Plätzchen. Ideal ist hier beispielsweise die rot blühende Berberitze mit immergrünem Blattwerk. Perfektes Schattengewächs ist zudem der japanische Ysander. Er gedeiht vor allem auf lockeren, gut feuchten Boden. Unter Gehölzen wie Flieder oder Kiefer wächst der blaublütige Steinsame gut.

In Schattenlagen unter Bäumen beanspruchen oft die Wurzeln einen großen Teil des Bodenvolumens. Trocken, sauer und dunkel ist der Boden unter Nadelgehölzen. Wer hier mit Kompost oder Rindenmulch den Boden aufwertet, erleichtert den Schattenpflanzen das Gedeihen. Gartenfreunde mit Vorliebe für einen dichten

Bodenteppich sollten auf die Anzahl der Jungpflanzen achten. Die Arten breiten sich unterschiedlich schnell aus. Pro Quadratmeter werden beispielsweise drei Pflanzen des robusten Rauling gebraucht, beim Balkan-Storchnessel sollten sieben bereitstehen.

Viele Pflanzen lieben Schatten

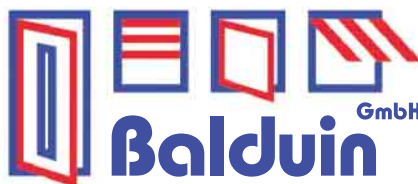
Das Spektrum schattenliebender Pflanzen ist groß. Welches Gewächs sich wo und wann von seiner besten Seite zeigt, wissen professionelle Berater in den Baumschulen vor Ort (www.gruen-ist-leben.de). Auch Gartenanfänger werden sich mit den richtigen Tipps an einem prächtigen Garten erfreuen.

Auch so manche Obstsorte kommt mit wenig Licht aus. Dazu zählen Johannisbeere, Himbeere und Brombeere. Wahre Schönheiten sind oft zurückhaltend und scheuen das Rampenlicht - so wie das wunderschöne Tränende Herz oder die eindrucksvolle Waldlilie mit ihren wie von Künstlerhand gezeichneten weißen Blüten. Auch wenn an schattigen Plätzen der Boden nicht so schnell austrocknet, brauchen die Pflanzen immer wieder etwas Wasser. Deshalb bitte auch die bescheidenen Schattenpflanzen immer mal wieder mit der Gießkanne oder dem Wasser-schlauch besuchen. (akz-o)



Mit ihrem wunderschönen Farbspektrum bereichern Hortensien auch schattige Gärten. Foto: Marina Andrejchenko/stock.adobe.com/akz-o

Qualität ist unsere Stärke **Fenster**



Türen

Rollladen

Markisen

Wintergärten

Insektenschutz

Balduin GmbH · Inhaber: Harald Josef Balduin

Blumenstraße 97 · 53332 Bornheim

Telefon 022 27/22 83 · Telefax 022 27/55 32

www.balduin-bornheim.de · balduin@netcologne.de



W.U.B. GmbH

Town & Country Lizenz-Partner

Zum Festpreis

Haus saniert,

Energiekosten optimiert

- ✓ **Staatlich gefördert**
- ✓ **Inkl. Sanierungs-Schutzbrief**
- ✓ **Energieberater und Sanierungsfahrplan**
- ✓ **Fördermittel und Finanzierungsservice**

☎ 02241 / 95809 - 13

Jetzt informieren



www.SicherInsHaus.de

Selbstbestimmt und komfortabel in jeder Lebenslage

Vorausschauende Elektroplanung gibt Sicherheit im eigenen Zuhause

Wer ein eigenes Haus oder eine Eigentumswohnung besitzt, möchte seinen Lebensmittelpunkt in jeder Situation optimal nutzen. Wie flexibel sich eine Immobilie an die persönlichen Wünsche, Vorstellungen oder veränderte Lebensumstände anpassen lässt, hängt stark von ihrer Ausstattung ab. „Deshalb lohnt es sich, bei der Planung der eigenen vier Wände von vornherein smarte Lösungen für die Haustechnik mit einzuplanen“, empfiehlt Mirko Simon, Experte der Initiative Elektro+. So lassen sich Häuser und Wohnungen leicht anpassen, wenn es gilt, körperliche Einschränkungen zu kompensieren. **Sicher und kräfteschonend unterwegs in den eigenen vier Wänden**

Eine automatisierte Beleuchtung, Türkommunikationssysteme und



Bei der Planung einer Hausmodernisierung sollte man nicht vergessen, Komfort und Sicherheit für jede Lebenslage mit einzuplanen. Foto: djd/Vasyl/stock.adobe.com



Kanalfee
www.kanal-fee.de

Marktplatz 10
53844 Troisdorf-Sieglar
Tel. 02241 84 59 26
Mobil 0177 40 21101
info@kanal-fee.de

**Wasser im Keller -
Wir lassen Sie nicht im Regen stehen.**

- 🌀 Zustands- und Funktionsprüfung
- 🌀 Kanalsanierung
- 🌀 Pflasterarbeiten
- 🌀 Kellertrockenlegung
- 🌀 Abfluss- und Rohrreinigung
- 🌀 Rückstauschutz - Beratung, Montage, Wartung

**Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie ein
unverbindliches Beratungsgespräch.**

AR A. RATHKE
GmbH
ABWASSERSERVICE

smart vernetzte Elektrogeräte erleichtern viele alltägliche Abläufe und geben Sicherheit. Diese und eine Vielzahl anderer unterstüt-

zender Systeme und Maßnahmen werden unter dem Begriff Active Assisted Living, kurz AAL, zusammengefasst.



Viele Smart-Home-Funktionen können das Leben deutlich erleichtern und sicherer machen. Foto: djd/Busch-Jaeger

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Als Beispiele für Anwendungen, die ein gut verknüpftes Smarthome-System ermöglicht, nennt Simon automatisierte Rollläden, welche die kräftezehrende Gurtbedienung überflüssig machen, das automatische Öffnen von Türen, die intelligente Beleuchtungssteuerung durch Bewegungsmelder oder Schalter und Steckdosen mit Orientierungslichtern. Zudem lassen sich Befehle zu Szenarien zusammenfassen - etwa ein einziger Schaltbefehl, um beim Verlassen des Gebäudes alle Lichter, Elektrogeräte und die Heizung auszuschalten und zugleich alle Zugänge zu verriegeln. Welche Anforderungen das Haus oder die Wohnung bei unterschiedlichen körperlichen Einschränkungen erfüllen sollten, zeigt eine übersichtliche Tabelle in der Broschüre „Elektroinstallation im AAL-Umfeld“, die unter www.elektro-plus.com/aal kostenlos heruntergeladen werden kann. Dort gibt es auch eine Vielzahl

konkreter Planungstipps für Haus- und Wohnungsbesitzer.

Eine umfassend geplante Elektroinstallation macht Nachrüstungen einfacher

Die vorausschauende Planung und Installation durch einen Elektrofachbetrieb schafft gute Voraussetzungen, um eine Vielzahl von Komfort- und Sicherheitsfunktionen schnell einbauen und problemlos nachrüsten zu können. Durch Elektroinstallationsleerrohre lassen sich Elektro- und Kommunikationsleitungen jederzeit nachträglich einziehen. Eine hohe Anzahl von Steckdosen - auch in der Küche, im Bad oder an Treppen - erleichtert den Einbau von Assistenzsystemen wie Treppen- oder Wannenliften und anderen Vorrichtungen zur Höhenverstellung. Schalterdosen mit größeren Montagetiefen erlauben eine einfache Umrüstung von Schaltern auf automatisch schaltende Präsenz- oder Bewegungsmelder. (djd)

**Wasserschadens
Service**

RBS
 Bonn GmbH
 Meisterbetrieb



Broichstr. 77 · 53227 Bonn
 info@rbs-bonn.de · www.rbs-bonn.de
 Tel.: 0228 / 946 944 58 · Fax: 0228 / 946 944 60

Rohrbruchortung · Bautrocknung · Schadenmanagement

**RAUMAUSSTATTUNG
K.H. SINZIG**



**POLSTERN
DEKORATIONEN
INSEKTENSCHUTZ
SONNENSCHUTZ
WASCHSERVICE**

www.deko-sinzig.de

KÖLNER STR. 40 • 53913 HEIMERZHEIM
 TEL. 0 22 54/23 34 • FAX 0 22 54/63 21
 E-MAIL: kontakt@deko-sinzig.de



Haustüren und Vordächer

- + Geprüfte Sicherheit
- + Hochwertige Qualität „Made in Germany“
- + Montage ausschließlich durch eigenes Personal



Große Ausstellung

Mo.–Do. 07.30–17.30 Uhr
 Fr. 07.30–16.00 Uhr
 Sa. 10.00–13.00 Uhr

www.spechtgmbh.com



Specht GmbH | Christian-Lassen-Str. 16, 53117 Bonn | Tel. 0228 67 91 67 | info@spechtgmbh.com



Über unsere Arbeit informieren wir Sie auf unserer Homepage
www.wir-helfen-strassenkatzen.de

Großer Weihnachtsbasar

zugunsten der Straßenkatzen Bonn/Rhein-Sieg e.V.



Wann? 25. und 26. November 2023, 11 bis 16 Uhr

**Wo? Koblenzer Straße 8, 53173 Bonn/Bad Godesberg
(ehemalige Pizzeria Sicilia Bella)**

Es werden viele handgemachte Einzelstücke angeboten,
u. a. selbstgestrickte Socken, Mützen und Schals, Weihnachtsschmuck,
Weihnachtskarten, handgefertigter Schmuck, Klammerkleidchen,
Marmeladen, Weihnachtsplätzchen
und viele andere kleine Mitbringsel für die Weihnachtszeit,
aber auch für viele andere Gelegenheiten für Familie, Freunde und Bekannte.

Freuen Sie sich auf eine schöne Zeit bei Kaffee und Kuchen
sowie herzhaften Salaten und anderen Leckereien.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Kostenpflichtige Parkmöglichkeiten Samstag + Sonntag:

FFIRE City Terrassen Parken GmbH, Villichgasse 2b, Bad Godesberg, 53177 Bonn,

Kinopolis Parkhaus, Moltkestraße 7 - 9, Bad Godesberg, 53173 Bonn

(Achtung: unterschiedliche Tarife auf verschiedenen Parkebenen).



Frauen in Männerberufen - einfach mal reinschnuppern

Traditionelle Männerberufe werden zunehmend auch für Frauen interessant. Denn mittlerweile ist nicht mehr reine Muskelkraft gefragt. Zum Beispiel im Dachdeckerhandwerk: Dachziegel werden nicht mehr nach oben geschleppt, dafür gib es Lastenaufzüge, mittlerweile auch für sperrige Photovoltaik-Anlagen. Für erste Dach-Begutachtungen werden Drohnen losgeschickt, Materialien werden in kleinere Pakete gepackt, damit sie weniger wiegen. Dafür ist es ein unglaublich vielseitiger Beruf: Fassaden und Dächer werden gedämmt, mit ganz unterschiedlichen Materialien und Verfahren. Bei Sanierungen wird auch mal ein Dach komplett neu eingedeckt, zum Beispiel mit Schiefer, Dachziegeln, Holzschindeln oder auch Metall. Im Norden Deutschlands gibt es wunderschöne Reetdächer. Für mehr Licht sorgen neue Dachfenster und wenn Bauherren selbsterzeugten Strom nutzen wollen, dann installieren Dachdeckerinnen und Dachdecker Photovoltaik-Anlagen oder planen auch mal ein Gründach. Damit ist das Dachdeckerhandwerk ein Beruf, der wichtig ist, um das Klima zu schützen. Der Beruf erfordert Köpfchen, Kreativität und Geschick, vor allem aber wird Teamgeist großgeschrieben.

Reinschnuppern kostet nichts

Aber da alle Theorie grau ist, sollten junge Frauen, die sich generell

fürs Handwerk interessieren, einfach mal in einen Dachdeckerbetrieb reinschnuppern.

Betriebe, die Praktika und Ausbildungsplätze anbieten, sind auf dieser Webseite zu finden:

www.dachdeckerdeinberuf.de. Neben Ausbildungsbetrieben gibt es auf der Seite auch zahlreiche Infos zum Dachdeckerberuf, zum Beispiel, wie hoch die Vergütung ist oder welche Voraussetzungen mitgebracht werden sollten.

Hoch hinaus

Ein Beispiel aus der Praxis: Jana Siedle wollte schon mit 13 Jahren hoch hinaus. Damals hatte sie sich im Rahmen des Girls' Day dazu entschlossen, Dachdeckerin zu werden. Danach folgte ein weiteres Praktikum und nach dem Ferienjob im Dachdeckerbetrieb war für Jana klar: Ich werde Dachdeckerin. Und im letzten Jahr hat sie beim bundesweiten Wettbewerb im Dachdecken sogar den ersten Platz gemacht. Über ihren Beruf sagt sie: „Ich liebe meinen Beruf und dass ich beim Bundesentscheid den ersten Platz gemacht habe, ist für mich eine ganz besondere Freude und Ansporn zugleich.“

Wer mehr über den Dachdeckerberuf wissen möchte, kann sich hier informieren:

www.dachdeckerdeinberuf.de oder auf TikTok und Instagram. (akz-o)



Im Dachdeckerhandwerk ist nicht mehr nur reine Muskelkraft gefragt. Dafür aber vielseitige Fähigkeiten, die den Beruf zunehmend für Frauen interessant machen. Foto: ZVDH/akz-o



Die Vielseitigkeit des Dachdeckerhandwerk zeigt sich schon in der Ausbildung. Der Beruf erfordert Köpfchen, Kreativität und Geschick. Foto: ZVDH/akz-o



Wir sind ein Bonner Familienunternehmen und suchen **ab sofort**

Kundendienstmonteur*innen & Anlagenmechaniker*innen (HLS)

Ihr Profil:

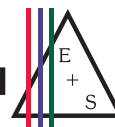
- ausreichend Berufserfahrung
- überdurchschnittliche Kenntnisse im Bereich Sanitär und Heizung
- selbständige und gewissenhafte Arbeitsweise

Wir bieten:

- Leistungsorientierte Vergütung
- unbefristeter Arbeitsvertrag
- gute Entwicklungsmöglichkeiten
- ein freundliches Arbeitsklima

Bewerbungen per E-Mail oder postalisch.

EGGERS u. SCHOLZ GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik



Dorotheenstr. 17 - 53111 Bonn
Tel.: 0228/604980 - info@eggers-scholz.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 09. Dezember 2023
Annahmeschluss ist am:
04.12.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

WIR BORNHEIMER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Nathalie Lang
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

SPD Wilfried Hanft
CDU Sascha Mauel
FDP Olaf Willems
UWG Dirk König
Bündnis 90 / Die Grünen
Markus Hochgartz
ABB Paul Breuer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bornheim. Zustellung
ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Me-
dia 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte
Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende
Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion
wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sendet. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre
Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Stefanie Atan
Mobil 0171 1 87 69 24
st.atan@rautenberg.media

REPORTER

Werner Dierker
wernerdierker@t-online.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

wir-bornheimer-online.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM
kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Badewannen- Neubeschichtung

schnell, preiswert,
mit Garantie.

Fa. Derichsweiler
Telefon:
0221 - 25981779

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/
Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche,
Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen,
Modeschmuck, Armband-/Taschenuh-
ren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus
Wohnungsauflösung.
Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne
machen wir Ihnen ein seriöses Ange-
bot. Hygienevorschriften vorhanden

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00€

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Rotes Kreuz ruft zur Blutspende auf

Blutspenderückgang wegen Erkältungswelle

Regelmäßige Blutspenden sind von lebensrettender Bedeutung, aber leider nimmt die Erkältungs- und Grippewelle spürbar Fahrt auf. Wer sich krank fühlt, darf nicht Blut spenden. Das Rote Kreuz appelliert deshalb an alle, die den Herbst-Schnupfen schon hinter sich haben oder davon verschont geblieben sind: „Bitte kommen Sie jetzt zur Blutspende und sichern Sie die Versorgung schwerkranker Patienten!“

Das Rote Kreuz bittet darum, sich vor der Blutspende einen Termin zu reservieren.

Wer unter www.blutspende.jetzt eine Blutspendezeit bucht, kann ohne Wartezeit Blut spenden.

Allerdings sollte man mit verschluckter Nase und Kratzen im Hals nicht zur Blutspende gehen. Es gilt der Grundsatz: Wer Blut spendet, sollte gesund sein und sich gut fühlen. Dies dient der Sicherheit des Patienten, der die Bluttransfusion bekommen wird, aber auch dem eigenen Schutz.

Nach einer normalen Erkältung (laufende Nase) ist man eine Woche nach Abklingen der Beschwerden wieder blutspendefähig. Nach der Einnahme von Antibiotika oder einer fieberhaften Erkrankung müssen vier Wochen Pause bis zur nächsten Blutspende eingeplant werden. Das heißt: Vier

Wochen nach dem ersten Tag ohne Fieber beziehungsweise vier Wochen nach dem Tag der letzten Antibiotikum-Einnahme ist Blutspenden wieder möglich. Eine Gripeschutz-Impfung ist kein Problem für die Blutspende. Wer sich gegen Grippe impfen lässt und sich rundum wohl fühlt, darf nach der Impfung Blut spenden. Was passiert bei einer Blutspende? Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen.

Eine obere Altersgrenze gibt es nicht mehr. Zum Blutspendetermin bitte unbedingt den Personalausweis oder Führerschein mitbringen. Vor der Blutspende werden Körpertemperatur, Puls, Blutdruck und Blutfarbstoffwert überprüft.

Die eigentliche Blutspende dauert etwa fünf bis zehn Minuten. Danach bleibt man noch zehn Minuten lang entspannt liegen. Nach der Blutspende gibt es vom Roten Kreuz eine Stärkung in Form eines Imbisses oder Lunchpakets. Im Labor des Blutspendedienstes werden die Blutspenden auf verschiedene Infektionskrankheiten untersucht. Mit einer Blutspende kann bis zu drei kranken oder verletzten Menschen geholfen werden. Eine Blutspende ist Hilfe, die ankommt und schwerstkranken Patienten eine Überlebenschance gibt.

Alle aktuellen Blutspendetermine, eventuelle Änderungen sowie Informationen rund um das Thema Blutspende sind kostenfrei unter 0800 11 949 11 und unter www.blutspende.jetzt abrufbar. (Quelle: Deutsches Rotes Kreuz)



KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 25. November

Löwen-Apotheke

Beethovenstr. 10, 53332 Bornheim (Merten), 02227/3725

Sonntag, 26. November

Hummel-Apotheke

Graurheindorfer Str. 102, 53117 Bonn, 0228/672041

Montag, 27. November

Mühlen Apotheke

Moselstr. 20, 53332 Bornheim (Hersel), 02222/952090

Dienstag, 28. November

Apotheke im Münstergarten

Münstergarten 71, 53332 Bornheim (Sechtem), 02227-9335343

Mittwoch, 29. November

Markt-Apotheke

Oberstr. 2-4, 53859 Niederkassel (Rheidt), 02208/919490

Donnerstag, 30. November

Donatus-Apotheke

Königstr. 63, 53332 Bornheim, 02222-2503

Freitag, 1. Dezember

Markus-Apotheke

Schumacherstraße 2-10, 53332 Bornheim (Roisdorf), 02222/931440

Samstag, 2. Dezember

Charlotten-Apotheke

Schlesienstr. 17-19, 53119 Bonn (Tannenbusch), 0228/662232

Sonntag, 3. Dezember

Mühlenhof-Apotheke

Im Mühlenbach 2, 53127 Bonn (Lengsdorf), 0228 257577

Montag, 4. Dezember

Tannen-Apotheke

Paulusplatz 13, 53119 Bonn (Tannenbusch), 0228/662456

Dienstag, 5. Dezember

Bären-Apotheke

Am Herrenwingert 6, 53347 Alfter, 02222/5068

Mittwoch, 6. Dezember

Herz-Apotheke

Oppelner Str. 130, 53119 Bonn (Bonn), 0228/97626845

Donnerstag, 7. Dezember

St. Hubertus-Apotheke

Königstraße 80a, 53332 Bornheim, 02222-9979997

Freitag, 8. Dezember

Quellen-Apotheke

Chateaufstr. 7, 53347 Alfter (Oedekoven), 0228/640050

Samstag, 9. Dezember

Apotheke an der Laach OHG

Oberstr. 10, 53859 Niederkassel (Rheidt), 02208/4103

Sonntag, 10. Dezember

Donatus-Apotheke

Königstr. 63, 53332 Bornheim, 02222-2503

Angaben ohne Gewähr

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00



• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

POÉTES

Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.de

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Euskirchen: 02251 -51067

Rheinbach: 02226 -91 13 10

Notdienst: 0700 -47 06 47 06
(zum Ortstarif)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst

01805 / 98 67 00

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

0228 / 24 25 444

Krankenhäuser

Universitätskliniken, Venusberg

0228 / 287-0

Malteser Krankenhaus

0228 / 64 81-0

Tierärzte

Tierärztliche Klinik für Kleintiere Windeck

02292 / 50 51

Tierärztliche Klinik für Pferde Aggertal, Lohmar-Wahlscheid

02206 / 91 04 10



+ Durchführung aller Bestattungsarten

+ Gestaltung von individuellen Trauerfeiern

+ Bestattungen auf allen Friedhöfen

+ Trauerdrucksachen, Druck im Hause

+ Bestattungs-Vorsorgeberatung und Verträge

+ Hauseigene Trauerhalle

Alfter

Knipsgasse 25a

Bornheim

Bonner Straße 43

Telefon

02222 2331

info@bestattungen-kievernagel.de · www.bestattungen-kievernagel.de

BESTATTUNGEN Kievernagel

seit 1886

Familienunternehmen in 5. Generation

ELGEMA RUNDUM-SERVICE

LIEFERUNG • MONTAGE • ANSCHLUSS • EINWEISUNG • ENTSORGUNG



LIEFERUNG • MONTAGE • ANSCHLUSS • EINWEISUNG • ENTSORGUNG

Miele **LEBERER** **AEG** **SIEMENS** *berbel* **BOSCH** **Panasonic** **smeg**
UND VIELES MEHR...

LIEFERUNG, ANSCHLUSS, ENTSORGUNG - **OHNE AUFPREIS**



02222/82060

Gartenstraße 51, 53332 Bornheim

MO-FR: 09:00 - 18:00 UHR
SA: 10:00 - 15:00 UHR

www.elgema.com